



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise u. w., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 296.

Leipzig. Montag den 22. Dezember 1913.

80. Jahrgang.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z



Als praktisches Weihnachtsgeschenk für Angehörige des Buchhandels empfehlen wir:

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von
Max Paschke und Philipp Rath

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage 1912

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoctav-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel

Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat

Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel

Das Kommissionsgeschäft — Das Barsortiment

— Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark —

für Angehörige des Deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Das Lehrbuch enthält in klarer, leichtverständlicher Form alles Wissenswerte über unseren Beruf und ist für jeden, insbesondere den angehenden Buchhändler geradezu unentbehrlich.

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Der Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler u. Buchhandlungs-Gehülfen

begründet durch George Gropius in der Jubiläumsmesse 1836, begann am 19. September 1838 unter Vorsitz von Th. Chr. Fr. Enslin seine Tätigkeit. Er hat in 76jährigem Bestehen

fast 2½ Millionen Mark

Unterstützungsgelder verteilt.

Von Prinzipalen und Gehülfen in Gemeinschaft unterhalten, gewährt der Verein seinen Beistand allen in Not geratenen Buchhändlern und Buchhandlungsgehülfen, deren Witwen und Waisen, sowie Buchhandlungslehrlingen. Es haben jedoch Mitglieder und deren hinterbliebene den Vorzug vor Nichtmitgliedern und deren hinterbliebenen.

Abweichend von den Versicherungskassen, bei welchen die Versicherungsrente durch die Höhe der vorher gezahlten Prämien bestimmt und begrenzt wird, bemisst der Unterstützungs-Verein seine Hilfe unabhängig von der Höhe der gezahlten Beiträge

einzig nach der Bedeutung des Notstandes.

Diese außerordentliche Leistung kann aber bei den immer stärker werdenden Ansprüchen an unsere Kasse für die Zukunft nur dann weiter erfüllt werden, wenn jeder, der unserem Berufe angehört, ob Prinzipal oder Gehülfen, unserem Vereine beitritt. Alle Berufsgenossen, die demselben noch nicht angehören, fordern wir deshalb auf, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Die Höhe der Jahresbeiträge ist nicht vorgeschrieben; sie ist aus dem Börsenblatt vom 3. Februar 1913 ersichtlich.

Bestimme ein jeder seinen Beitrag nach seinen Verhältnissen. Die Anmeldungen bitten wir an unseren Schatzmeister Herrn Max Windelmann, Berlin SW. 11, Königgrätzer Straße 89, zu richten.

Möchte kein deutscher Buchhändler zurückstehen von der Teilnahme an diesem großen, wahrhaft edlen Hülfswerk zum Heil der in Not geratenen Berufsgenossen und

zur Ehre des deutschen Buchhandels!

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf. Max Windelmann.

Max Schotte. Dr. Georg Paetel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, während Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhandel, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M. für $\frac{1}{2}$, S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$, S. 26 M., $\frac{1}{2}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 296.

Leipzig, Montag den 22. Dezember 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Aus dem italienischen Buchhandel.

XI.

(X siehe Bbl. Nr. 281.)

Die Erhöhung der typographischen Lohnsätze 1894—1913. — Preisherabsetzung für Opern aus dem Verlage G. Ricordi & Co. — Aus dem Bettelpaket.

Als ich im Jahre 1894 als Sekretär der Associazione Tipografico-Libraria Italiana zu ihrer 25jährigen Gründungsfeier eine beinahe 600 Seiten starke Festchrift verfaßte, in deren geschichtlichem Teil ein Aufsatz über den Buchhandel in Italien im Altertum und im Mittelalter, sowie über die Einführung der Buchdruckerkunst enthalten war, habe ich im fachlichen Teil eine Zusammenstellung der typographischen Tarife, die damals in Mailand, Turin, Rom, Florenz, Neapel, Venedig, Verona, Padua und Como für Schriftsetzer und Buchdrucker in Kraft waren, veröffentlicht. Es dürfte heute für den Fachgenossen und den Volkswirtschaftler nicht ohne Interesse sein, mit der auf diesem Gebiete sich in den letzten zweihundert Jahren vollzogenen Umwandlung näher bekannt zu werden.

Die damals die Arbeit regelnden Bestimmungen vermieden in ihrer Kürze, Klarheit und Bündigkeit jeden Grund zu Mißverständnissen und waren sowohl seitens der Prinzipale, als auch seitens der Arbeiter bona fide ausgearbeitet. Heute ist ein solcher Tarif eine Art diplomatischen Protokolls; Artikel folgt auf Artikel, das Wenn und Aber begegnet einem auf Schritt und Tritt — und doch sind unsere typographischen Arbeiter mit alledem noch ziemlich unzufrieden. Alles das verdankt man der sozialistischen Lohnbewegung und der Einführung der Setzmaschine. Dieser letzteren wird in allen Tarifen ein eigenes Hauptstück mit dem entsprechenden Detailartikel gewidmet.

Die Tagesarbeit vor 20 Jahren betrug durchschnittlich 10 Stunden; heute arbeitet man 9 resp. nur 8 Stunden täglich. Der Schriftsetzer arbeitet entweder im Akkord oder gegen festen Tageslohn. Die Basis der Akkordarbeit wird durch 1000 Buchstaben (meistens 1000 n) festgestellt. Der Lohn für fremde Sprachen ist immer etwas höher als für italienischen Sprachsatzen bemessen. Die Schriftgröße wird nach Punkten berechnet; eine gewisse Anzahl Punkte nennt man hier Corpus.*). Der festgestellte Akkordlohn betrifft das Setzen und Ablegen der Buchstaben.

Ein Überblick über die einzelnen Tarife zeigt eine wesentliche Steigerung der Löhne. So bezog ein Akkord-Schriftsetzer in Como oder der dortigen Provinz im Jahre 1894 für 1000 Buchstaben Corpus 8 bis 12 32 emi. Lohn; heute erhält er 45 emi., wenn die Vorlage gedruckt ist, 47 emi., wenn es sich um Manuskript handelt. Für Werke in fremden Sprachen (das Lateinische gehört auch dazu) wurden 1894 37 emi. resp. 41 emi., heute 49 emi. resp. 51 emi. gezahlt. Tagesblätter vergüteten für Tagesarbeit 39 emi., für Nacharbeit 45 emi.; heute für Tagesarbeit 51 emi., für Nacharbeit 56 emi. Corpus 6,

7 und 14 wurden 1894 wie folgt bezahlt: gedruckte Vorlage italienisch 35 emi., Manuskript 39 emi.; heute erhält der Arbeiter dafür 47 resp. 50 emi., für Werke in fremden Sprachen früher 40 emi. resp. 44 emi.; heute 51 emi. resp. 54 emi. Während der Wochenlohn 1894 21 L. für Arbeiter und 16 L. für Aushelfer betrug, erhält ein Arbeiter heute 52 emi. für die Stunde, das ist 4.68 L. pro Tag oder 28 L. pro Woche. Der gegenwärtig in Geltung befindliche Tarif erhöht sich vom 1. Januar 1915 um 1 emi. sowohl für Akkord- als auch für Wochen-(Stunden-)Lohn. Für Setzmaschinen ist der Lohn pro Tag bemessen, und zwar wird als Minimum 7 L. bei Tagesarbeit und 7.75 L. bei Nachtarbeit gezahlt. Verlangt werden von dem Arbeiter wenigstens 5000 Buchstaben (die Zeile zu 50 Buchstaben-Breite gerechnet) auf der »Linotype« oder 4000 Buchstaben auf dem »Typographen« die Stunde.

In Florenz hatte man im Jahre 1894 einen ziemlich ausführlichen Tarif. Die Arbeitsdauer war auf 10 Stunden täglich festgesetzt. Bei dem Akkordarbeiter wurde zwischen gedruckter oder geschriebener Vorlage unterschieden, ferner ob diese in italienischer oder französischer Sprache, mit oder ohne Noten (Anmerkungen) waren. In dem neuen Tarif hat man den Sprachensatz in drei Klassen abgeteilt: 1. Italienisch, 2. Französisch, Lateinisch, Spanisch, Altitalienisch und Mundarten, 3. Englisch. Infolge dieser Einteilung nach Sprachen ist ein Vergleich im strengsten Sinne des Wortes fast unmöglich. Man muß sich also auf das Italienische und Französische beschränken. Der Akkordarbeiter bezog damals für je 1000 Buchstaben nach einem gedruckten Manuskript für Corpus 6 52 emi., für Corpus 7 47 emi., für Corpus 8, 9, 10, 11, 12 42 emi. Heute erhält er für Corpus 6 59 emi., für Corpus 7 und 14 54 emi., für Corpus 8, 9, 10, 11 und 12 51 emi. Für den Satz geschriebenen Manuskripts in italienischer Sprache bezog er 1894 nach der obigen Reihenfolge: 57 emi., 52 emi., 47 emi., heute dagegen 62 emi., 57 emi. und 52 emi. Das Französische war 1894 um 5 emi. teurer, so daß also damals 59, 54 und 49 emi. bezahlt wurden, während der Setzer heute für Corpus 6 67 emi., für Corpus 7 und 14 62 emi. und für Corpus 8 bis 12 57 emi. erhält. Tagesblätter vergüteten für Tagesarbeit für Corpus 7 55 emi., für Nachtarbeit 65 emi. Heute segt man die Tagesblätter auf Grund des Akkord-Tarifs, wobei die Arbeit 6 Stunden täglich dauert und durchschnittlich 10 000 Buchstaben gesetzt werden müssen. 12 000 Buchstaben pro Tag dürfen nicht überschritten werden. Bei Nachtarbeit vor Mitternacht erfolgt ein Zuschlag von 42 emi., nach Mitternacht ein solcher von 55 emi. für die Stunde. An der Setzmaschine muß der Arbeiter, auf dem »Typographen« 4000, auf der »Monotype« 4500 und auf der »Linotype« 5500 Buchstaben pro Stunde liefern, wofür er 40 L. wöchentlich erhält, gleichviel an welcher von den genannten Setzmaschinen er arbeitet. Die Arbeitszeit ist auf 8 Stunden täglich festgesetzt. Die Arbeit an der Setzmaschine kann weder im Akkord noch in Bausch und Bogen vergeben werden, sondern muß stets zu dem obigen Wochenlohn ausgeführt werden. Bei den mit der Setzmaschine hergestellten Tageszeitungen bezieht der Arbeiter bei Tag 42 L., bei Tag- und Nachtarbeit gemischt 44.50 L., bei Nachtarbeit 47 L. wöchentlich. Die Arbeit dauert bei Tag oder Tag und Nacht gemischt 45, bei Nacht 42 Stunden wöchentlich.

*) Corpus 6 d. i. 6 Punkte-Schriftgröße nennt man im Deutschen Norpareille; 7 = Colonel; 8 = Petit; 9 = Borgis; 10 = Corpus; 12 = Cicero. In Österreich ist Corpus 6 = Borgis; 7 = Garmond; 8 = Cicero. Nach der Bentimenter Skala berechnet ergibt sich eine geringe Abweichung der drei Länder unter sich.

Mailand hatte einen Tarif nach Corpus 6, 7 und 8 bis 12, also nur drei Sätze, mit einem Unterschied von gedruckter und handgeschriebener Vorlage. Für 1000 Buchstaben im Alford bezahlte man für die geschriebene Vorlage in italienischer Sprache 46, 43 und 41 emi., heute bezahlt man nach der eingangs erwähnten Satzeinteilung 69, 66 und 62 emi. bei neunstündiger täglicher Arbeit. Während der Tagelohn 1894 nicht offiziell eingeführt war, erhält heute ein im Tagelohn arbeitender Schriftseizer ein Minimum von 5.85 L. täglich. An der Schreibmaschine muß der Arbeiter 5300 Buchstaben auf der Linotype, 4800 auf der Monotype und 4000 auf dem Typographen als Minimum ständig liefern. Für die zwei ersten Arbeitsjahre bekommt der Arbeiter 7.80 L., nach Ablauf dieses Termins 8.40 L. täglich. Zwölf Wochen nach seiner Einstellung muß der Arbeiter an der Linotype 5500 Buchstaben pro Stunde liefern.

Turin hatte für jede Schriftgröße eigene Tarifsätze, je nachdem die Satzvorlage in italienischer resp. in fremder Sprache gedruckt oder geschrieben und mit oder ohne Anmerkungen verfaßt war. Für Italienisch ohne Anmerkungen nach geschriebener Vorlage bezahlte man: 6 Punkte Schriftgröße 54 emi., 7 Punkte Schriftgröße 49 emi., 8 bis 12 Punkte Schriftgröße 44,5 emi. bei einer Arbeitszeit von 10 Stunden. Betreffs des Wochenlohnes verständigten sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Stundenarbeit bezahlte man mit 44 emi. Heute dauert die normale Arbeitszeit 9 Stunden pro Tag, während der Lohn für 1000 Buchstaben für italienisches Manuskript: 6 Punkte Schriftgröße 67 emi., 7 Punkte Schriftgröße 62 emi., 8 bis 12 Punkte 59 emi. beträgt. Stundenarbeit wird jetzt mit 60 emi. berechnet. Der Wochenlohn bleibt dem Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer vorbehalten; als Minimum für geschulte Arbeiter (1. Kategorie) wurden 31.50 L., für Arbeiter der 2. Kategorie 26.50 L. wöchentlich festgesetzt. Maschinenseizer arbeiten nur 8 Stunden täglich und müssen auf dem Typographen 4000, auf der Monoline 4500, auf der Linotype 5300 Buchstaben pro Stunde liefern. Die ausgelernten Maschinenseizer aller drei obengenannten Schreibmaschinen beziehen einen Minimal-Wochenlohn von 47 L.

In Padua bezogen 1894 Schriftseizer im Alford für 6, 13 und 14 Punkt-Schrift für ein italienisches Manuskript 41 emi., für 7 bis 12 Punkt-Schrift 38 emi. Heute bezahlt man Corpus 8 bis 12 mit 54 emi., Corpus 6 und 7 mit 60 emi. für 1000 Buchstaben. Dieser Tarif erhöht sich für 1914—1916 um 2 emi. Das Minimum an Wochenlohn betrug für gutgeschulte Arbeiter 20 L., heute ist es auf 28 L. bei neunstündiger Arbeitszeit festgesetzt worden. Der Maschinenseizer muß 5000 Buchstaben auf der Linotype, 4000 auf der Monoline und 3000 auf dem Typographen pro Stunde liefern und erhält einen Wochenlohn von 43 L. bei Tag- und 50 L. bei Tag- und Nacharbeit gemischt. Zeitschriftenlohn bezahlte man mit 36 emi. (Tagesarbeit) für 1000 Buchstaben, während heute nur mit einem festen Lohn von 30 L. pro Woche gerechnet wird. Auch dieser Tarifsatzz erhöht sich 1914 und 1915 um 1 L.

In Rom bezahlte man 1894 für 6 Punkt-Schriftgröße für Italienisch 55 emi., für 7 Punkt-Schriftgröße 50 emi., für Corpus 8 bis 14 Punkt-Schriftgröße 45 emi. für 1000 Buchstaben bei Alfordarbeit und einer Arbeitsdauer von 10 Stunden täglich gegen jetzt, wo für Corpus 6 Punkt-Schriftgröße 66 emi., Corpus 7 Punkt-Schriftgröße 61 emi., Corpus 8 bis 14 Punkt-Schriftgröße 56 emi. gezahlt werden. Für Maschinensatz auf der Linotype-Schreibmaschine, bei 7stündiger Arbeit zu 30 000 Buchstaben täglich, bezahlt man 50 L. wöchentlich als Minimum. Die Berichte des Abgeordnetenhauses und des Senats werden im Alford gefügt und mit 63 emi. für 1000 Buchstaben berechnet.

Aus der obigen Darstellung geht hervor, daß in den letzten verflossenen zwanzig Jahren der Schriftseizerlohn im Alford für 1000 Buchstaben folgende Erhöhung erfahren hat: in Mailand um 23 emi., in Como, Turin und Padua um 13 emi., in Rom um 11 emi., in Florenz durchschnittlich um 6 emi., während der Wochenlohn um 1 L. täglich, d. s. 7 L. wöchentlich, gestiegen ist. Maschinensatz bezahlt man in Rom mit 50 L., in Turin mit 47, in Mailand mit 46, in Padua mit 43, in Como mit 42 und in Florenz mit 40 L. pro Woche.

Trotz dieser ziemlich erheblichen Lohnerhöhung ist, allgemein gesprochen, der Preis des Buches eher zurückgegangen, als gestiegen. Eine Preissteigerung ist nur bei den wissenschaftlichen Werken bemerkbar, dort aber, meiner Ansicht nach, auf die höheren Honorare der Autoren zurückzuführen. Die Volksliteratur ist heute weit umfangreicher als vor zwanzig Jahren und — der Konkurrenz wegen — billiger geworden.

Um der Konkurrenz, die durch den gesetzlich erlaubten Nachdruck gewisser Opern den kostspieligen Musikalienhändlern entsteht, entgegenzutreten, hat die Firma G. Ricordi & Co. in Mailand den Preis »wohlfeiler Ausgaben« von 4 L. 50 emi. und 3 L. 50 emi. auf 1 L. herabgesetzt. Diese Ausgabe zu solch gedrücktem Preise wird unter dem Titel »Volksausgabe« in den Handel gebracht und umfaßt Opern für Gesang mit Klavierbegleitung der beliebtesten Komponisten, darunter Verdis Aida, Rigoletto, Troubadour, Traviata, Forza del Destino u. a.; Donizettis Lucia di Lammermoor; Bellinis Norma; Gounods Faust; Wagners Lohengrin und Walküre. Unter den obwaltenden Verhältnissen konnte ein derartiger Preisdruck nicht länger ausbleiben, und die Liste wird gewiß nach und nach fortgesetzt werden müssen, denn die Konkurrenz hat ein umfangreiches Verzeichnis, darunter auch Opern für Pianoforte allein, herausgegeben, in dem betont wird, daß diese so spottbillig angebotenen Opern von der Anstalt G. Ricordi & Co. selbst hergestellt worden sind!

Im Verlage von Frat. Treves-Mailand sind gleichzeitig die Werke dreier Schriftstellerinnen erschienen. Ida Finzi, unter dem Pseudonym Hahdée wohlbekannt, veröffentlicht unter dem Titel Faustin a Bon (L. 3.50) einen phantastischen Theaterroman, in dem wir wiederum den lebhaften, schneidigen Stil, die meisterhafte Beschreibung, an die uns die Verfasserin in ihrem vorherigen Werk gewöhnt hatte, wiederfinden. — Bersa Ubertis, deren Pseudonym Térézah dem Publikum wohlbekannt ist, verfaßt eine Novellenammlung Il salotto verde (L. 3.50), deren Hauptcharaktere gutmütige Personen sind, denen alles Böse fern liegt. Dora Melegari verfolgt ihre Bahn der Moral und modernen Philosophie weiter in einem vierten Amici nemici (L. 3.—) betitelten Werk, worin über Freunde und Feinde gesprochen und die Frage aufgeworfen wird, ob die Geschlechter — das männliche und weibliche nämlich — sich bekriegen oder zu einem Friedensschluß gelangen werden. Eine italienische Übersetzung des in Paris zum erstenmal aufgeführten Trauerspiels La Pisanelia von G. D'Annunzio ist nunmehr bei Frat. Treves-Mailand (L. 4.—) erschienen. Prof. Gino De Rossi hat eine Abhandlung über agrarische und technische Mikrobiologie: Microbiologia agraria e tecnica verfaßt, die im Verlage der Unione Tipogr. Editr. Torinese in Turin in Lieferungen (à 1 L. die Lfg.) erscheinen wird. Das Werk wird ungefähr 800 gr.-8° Seiten stark sein und das Thema gründlich und ausführlich behandeln.

Die Antiquariatsbuchhandlung E. G. Rappaport in Rom hat einen Katalog über italienische Literatur vom 15. bis zum 19. Jahrhundert herausgegeben, der seiner sorgfältigen, fachgemäßen Zusammenstellung wegen besondere Erwähnung verdient. Unter den 1452 darin verzeichneten Werken findet der Forscher italienischer Literatur eine große Anzahl wichtiger Werke. Die Abteilung z. B., die die Werke über Dante verzeichnet, umfaßt allein 107 Nummern, darunter die besten und seltensten Kommentare der »Divina Commedia«. Diesem Katalog wurde ein Anhang über Theater, Musik und Tanzkunst beigegeben. Mehrere musikalische Werke sind durch Nachbildungen der betreffenden Illustrationen veranschaulicht. In der Theaterabteilung finden wir Goethe in mehrsprachigen Übersetzungen, ferner die erste italienische Übersetzung der Schillerschen »Verschwörung des Fiesco«.

Der von Sr. Maj. dem Könige verfaßte 4. Band des großangelegten Werkes Corpus nummorum italicorum ist soeben in einer den vorangegangenen Bänden gleichstehenden reichen und technisch vollendeten Ausstattung erschienen (U. Hoepli-Mailand). Er beschäftigt sich mit den Münzämtern der Rom-

(Fortsetzung auf Seite 13939.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsaß vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Anzengruber-Verlag Brüder Sušký in Wien.

Goldscheid, Rud.: Frauenfrage u. Menschenökonomie. (32 S.) 8°. (13.) — 50

Julius Bard in Berlin.

Graeb, Carl: Königsresidenzen in der Mark, 22 Aquarelle nach Bauten preuss. Könige in Berlin, Potsdam u. Charlottenburg. Hrsg. v. der Direktion der königl. Nationalgalerie. (Entwurf der Medaillons v. Arth. Kampf, des Titelblattes u. der Einbd.-Zeichng. v. Heinr. Weynck, des Wappens auf dem Titelblatt v. E. R. Weiss.) (22 Taf. m. 22 Bl. Erklärgn. u. VI S.) 30×37 cm. (13.) geb. in Leinw. n.n. 120. —

C. Bartels in Berlin-Weißensee.

Stadt- u. Landbote. Illustrierter Volks-Kalender f. 1914. 34. Jahrg. (34 n. 10 S.) 8°. b — 10

J. C. Baumann in Schmiedeberg.

Bausteine zum Graltempel. 8°.

9. Wiedemann, B.: Was folgt nach dem Tode des Körpers? Das Kaiserreich, die Mittelregion, das Reich der Empfindung, Begierden u. Leidenschaften, »Himmel«, »Hölle« u. »Hegefener«, der »myst. Tod«, das Devachan od. die Himmelswelt. (12 S.) (13.) 25
10. Martens, Pet. Christoph: Eine Trinität. Welt, Gott u. Mensch. Ernst Betrachtgn. (32 S.) (13.) 50

B. Behr's Verlag (Friedrich Wedderburn) in Berlin-Steglitz.

Hebbel, Frdr.: Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausg., besorgt v. Rich. Maria Werner. (Säkular-Ausg. in 16 Bdn.) II. Abtlg.: Tageblücher. 8°. je 2. 50; geb. in Papbd. je 3. 50 in Halbldr. je 4. 50; Liebhaberausg. auf Bütten, geb. in Ldr. b je 20. — 1. Bd. 1835—1839. Hamburg — Heidelberg — München — Hamburg Nr. 1—1865. (XX, 431 S.) (13.)

J. C. Bruns Verlag in Minden (Westf.).

Hellwig, Dr. Alb.: Ritualmord u. Blutaberglaube. (IV, 174 S.) II. 8°. (13.) im Papbd. 2. —

Paul Eger in Leipzig.

Nad, Pfr. Ernst: Außergottesdienstliche »Wortverkündigung«. (32 S.) gr. 8°. '13. — 60

R. Eisenhardt in Berlin.

Menzel's, Maj. Max, Dienstunterricht des deutschen Infanteristen. Bearb. von Oberstleutn. Eckart v. Wurmb. Jahrg. 1913—1914. (XXXVI, 172 u. IV S. m. Abbildgn., 1 Bildnis, 12 [10 farb.] Taf. u. 2 farb. Karten.) 8°. b — 60; geb. n. — 70 (Partiepreise.) — dasselbe. Badische Ausg. (XXXII, 172 u. IV S.) 8°. b — 60; geb. n. — 70 (Partiepreise.) — dasselbe. Hessische Ausg. (XXXII, 172 u. III S.) 8°. b — 60; geb. n. — 70 (Partiepreise.) — dasselbe. Württembergische Ausg. Für Württemberg durchgesehen u. ergänzt v. Ob.-Leutn. Herd. Werner. (XXXII, 172 u. IV S.) 8°. b — 60; geb. n. — 70 (Partiepreise.) — Der Infanterie-Einjährige u. Offizier des Beurlaubtenstandes. Ausbildung u. Doppelstellg. im Heer u. Staat. Ein Lehr- u. Vernbuch f. Einjährige, Fahnenjunker u. Fähnriche, e. Nachschlagebuch u. treuer Ratgeber f. Offiziere des Beurlaubtenstandes u. jüngere Pionierenoffiziere. Mit 43 Zeichgn. im Text, 5 einseit. Abbildgn., 10 Taf. sowie 2 Anlagen. 14. Aufl., hrsg. von Oberstleutn. Eckart v. Wurmb. (XVI, 404 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. — — dasselbe. Für Bayern bearb. von Hauptm. Arnold Frhrn. v. Stengel. (XVI, 405 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. — — dasselbe. Für Sachsen bearb. von Hauptm. v. Zahn. (XVI, 404 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

R. Eisenhardt in Berlin ferner:

- Merlob, Hauptm. Frdr. v.: Unterrichtsbuch f. die Maschinengewehr-Abteilungen Gerät 08. Mit Genehmigung des königl. Inspektion der Jäger u. Schützen u. des königl. preuß. Kriegsministeriums vom 5. 9. 1905 u. vom 9. 9. 1907 hrsg. 9. Aufl. Neu bearb.: die Abschnitte üb. den Karabiner 98, das Gewehr 98 u. üb. den Reitunterricht nach den neuesten Vorschriften v. 1912. (XXXI, 288 u. IV S. m. 141 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf., 2 farb. Karten u. 1 Bildnis.) 8°. '14. geb. b n.n. 1. — (Partiepreise.) — Unterrichtsbuch f. die Maschinengewehr-Kompanien Gerät 08. Mit Genehmigung des königl. preuß. Kriegsministeriums vom 9. 9. 1907 hrsg. 9. Aufl. Neu bearb.: die Abschnitte üb. den Karabiner 98 u. das Gewehr 98 nach den neuesten Vorschriften v. 1912. (XXXI, 253 S. m. 114 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf., 3 farb. Taf., 1 farb. Karte u. 1 Bildnis.) 8°. '14. geb. b n.n. 1. — (Partiepreise.) — Unterrichtsbuch f. die königl. bayerischen Maschinengewehr-Kompanien Gerät 08. Mit Genehmigung des königl. preuß. Kriegsministeriums vom 9. 9. 1907 hrsg. (Neue Ausg.) (XXXII, 253 S. m. 115 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf., 3 farb. Taf., 1 farb. Karte u. 2 Bildnissen.) 8°. (13.) geb. b n.n. 1. — (Partiepreise.) — Unterrichtsbuch f. die königl. sächsischen Maschinengewehr-Kompanien Gerät 08. Mit Genehmigung des königl. preuß. Kriegsministeriums vom 9. 9. 1907 hrsg. (Neue Ausg.) (XXXII, 253 S. m. 115 Abbildgn. im Text u. auf 1 Taf., 3 farb. Taf., 1 farb. Karte u. 2 Bildnissen.) 8°. (13.) geb. b n.n. 1. — (Partiepreise.) — Pulkowski, Hauptm.: Beschreibung u. Behandlung der s. F. H. 02 u. des s. F. H. M. W. Zusammengestellt in Fragen u. Antworten. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. '14. b — 20
- Pulkowski, Oberstj. d. D.: Handbuch f. Unteroffiziere, Obergrenadiere u. Gefreite der Fußartillerie. Neubearb. v. Hauptm. Pulkowski. 11. neu bearb. Aufl. 2 Bde. 8°. '14. geb. in Halbleinw. b je 1. 80 I. Bd. Mit 74 Abbildgn. im Text u. 3 Signaturtaf. in Steindr. (IV, 147 S.) II. Bd. (III, 160 S. m. Abbildgn.)
- Leitfaden f. (den Unterricht der) Kanoniere u. Fahrer der Fußartillerie. Neubearb. v. Hauptm. Pulkowski. 27. umgearb. Aufl. Mit 1 Bildnis S. M. Kaiser Wilhelms II., 6 farb. Uniformtaf. u. üb. 200 Abbildgn. im Text. (XXXII, 200 S.) 8°. '13 (Einbd. '14.) b n.n. — 70; geb. n.n. — 80 (Partiepreise.) — dasselbe. Ausg. f. das Großherzogt. Baden. Mit 1 Bildnis Sr. Maj. Kaiser Wilhelms II. u. 1 Bildnis Sr. königl. Hoh. des Großherzogs Friedrich II. v. Baden, sowie 6 farb. Uniformtaf. u. üb. 200 in den Text gedr. Abbildgn. 27., umgearb. Aufl. (XXXII, 200 S.) 8°. '13.
- dasselbe. Ausg. f. das Königr. Bayern. (Geschichte des Königr. Bayern u. seines Herrscherhauses sowie der bayer. Fußartillerie-Regimenter, bearb. v. Hauptm. Karl Hogenmüller.) Mit 1 Kaiserbildnis, 1 Bildnis Sr. Maj. König Ludwigs III. v. Bayern, 6 farb. Uniformtaf. u. üb. 200 in den Text gedr. Abbildgn. 27., umgearb. Aufl. (XXXII, 200 S.) 8°. '13.
- dasselbe. Ausg. f. das Königr. Sachsen. Geschichte des Königr. Sachsen u. seines Herrscherhauses bearb. v. Leutn. Rohr. Mit 1 Kaiserbildnis, 1 Bildnis Sr. Maj. König Friedrich Augusts III. v. Sachsen, 6 farb. Uniformtaf. u. üb. 200 in den Text gedr. Abbildgn. (Neue Ausg.) (XXXII, 200 S.) 8°. '14. b n.n. — 70; geb. n.n. — 80 (Partiepreise.) — Rabenau, Maj. v.: Dienstunterricht f. den bayer. Pionier, nach v. Rabenau, Dienstunterricht des deutschen Pioniers u. Menzel- v. Wurmb, Dienstunterricht des deutschen Infanteristen bearb. Mit 1 Kaiserbildnis, 1 Bildnis Sr. Maj. König Ludwigs III. v. Bayern, 3 farb. Taf., etwa 350 in den Text gedr. Abbildgn. u. 1 farb. Karte v. Deutschland. (Neue Ausg.) (XXXII, 246 S.) 8°. '14. b n.n. — 70; geb. n.n. — 80 (Partiepreise.) — Dienstunterricht des deutschen Pioniers, nach Menzel- v. Wurmb, Dienstunterricht des deutschen Infanteristen bearb. Mit 1 Kaiserbildnis, 3 farb. Taf., üb. 350 Bildern u. 1 farb. Karte v. Deutschland. 6. Aufl. (XXXII, 246 S.) 8°. '14. b n.n. — 70; geb. n.n. — 80 (Partiepreise.) — Dienstunterricht f. den sächsischen Pionier, nach v. Rabenau, Dienstunterricht des deutschen Pioniers u. Menzel- v. Wurmb, Dienstunterricht des deutschen Infanteristen bearb. Mit 1 Kaiserbildnis, 1 Bildnis Sr. Maj. König Friedrich Augusts III. v. Sachsen, 3 farb. Taf., etwa 350 in den Text gedr. Abbildgn. u. 1 farb. Karte v. Deutschland. (Neue Ausg.) (XXXII, 246 S.) 8°. '14. b n.n. — 70; geb. n.n. — 80 (Partiepreise.) — Staab, Ob.-Leutn.: Anhaltspunkte üb. die französische Armee. Für Unteroffiziere u. Mannschaften. Mit 16 farb. Uniformbildern u. 1 Taf. u. Abbildgn. im Text. (48 S.) 16°. (13.) b — 30
- Trautwig-Hellwig, Ob.-Leutn. v.: Die Feldausrüstung des Kavallerie-Offiziers. Eine Zusammenstellg. u. Unterbringg. der ins Feld mitzuführ. Bekleidungs- u. Ausrüstungsstücke. (10 S.) 8°. '13. b — 50

R. Eisenhardt in Berlin ferner:

- Volkmann, Leutn.: Dienstunterricht f. den Scheinwerfer-Pionier nach v. Habenau, Dienstunterricht des deutschen Pioniers bearb. Mit 1 Kaiserbildnis, 3 bunten Taf., zahlreichen Bildern im Text u. auf 1 Kunstdr.-Beilage u. 1 farb. Karte v. Deutschland. (XXXII, 200 S.) geb. b.n.n. — 80
8°. '14.
— dasselbe. Ausg. f. Bayern. (XXXII, 200 S. m. 1 weiteren Bildnis.) geb. b.n.n. — 80
8°. '14.
— dasselbe. Ausg. f. Sachsen. (XXXII, 200 S. m. 1 weiteren Bildnis.) geb. b.n.n. — 80
8°. '14.

Oskar Gutz in Lissa i. P.

- Hoffmann, Hauptlehr. Rich.: Die ländliche Fortbildungsschule f. die Provinz Posen. (32 S.) 8°. '14. — 60

Expedition der europ. Modenzeitung (Alemann & Weiß) in Dresden-N.

- Schneider-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1914. Vereinsjahrbuch. Bd. 33 der freien Vereinig. der Herren- u. Damenschneider zur Pflege v. Mode u. Fachbildg. u. zur Vertretg. gewerb. Interessen. (109 S. m. Abbildgn.) 8°. geb. in Halbleinw. b. 1. —

Niether's medicin. Buchh. H. Kornfeld in Berlin.

- Fischer's Kalender f. Mediziner. Nebst Rezepttaschenbuch. Hrsg. v. Dr. J. Bierbach. 1914. 26. Jahrg. (IX S., Schreibkalender u. 394 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

Karl Graeber & Soie. in Wien

- Rothe, Jos.: Vorlagen f. Maurer zum Gebrauche an gewerblichen Fach- u. Fortbildungsschulen. Ursprünglich m. Unterstützg. des k. k. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht hrsg. 4. Aufl. (40 farb. Taf.) 46×30,5 cm. Nebst Text. (53 S. m. 33 Fig.) 8°. '13. in Halbleinw.-Mappe 28. —

E. Hedendorff's Verlag in Berlin.

- Bau-Journal 1914. 11. Jahrg. Schreib- u. Zeichentisch-Notiz-Kalender f. die gesamten Baugewerbe u. die techn. Industrie. Mit techn. Praktikum u. Geschäfts-Notizen. Gänzlich neu bearb. v. Archit. Ob.-Lehr. Prof. Wolter. (5 S., Schreibkalender, 64 u. 112 S. m. Fig.) 32,5×23 cm. geb. in Leinw. b. 3. —

Richard Hermes Verlag in Hamburg.

- Jermann, Ludw.: Claribelle Lafitte. Roman. 2. Aufl. (492 S.) 8°. '13. 4. —; geb. 5. —

August Hirschwald in Berlin.

- Charité-Annalen. Hrsg. v. der Direktion des königl. Charité-Krankenhauses zu Berlin. Red. v. dem ärztl. Direktor San.-Insp. Ob.-Gen.-Arzt à la s. Prof. Dr. Scheibe. 37. Jahrg. (V, 79, 575 u. 58 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. '13. 24. —

Ferdinand Hirt, lgl. Universitäts- u. Verlagsbuchh. in Breslau.

- Erläuterungen zu sämtlichen Lesebüchern in F. Hirts deutschem Lesebuch, Ausg. G f. einfache katholische Volksschulen der Provinz Ostpreußen u. Schlesien. Bearb. v. W. Klempin, R. Kloesel, W. Nohl u. E. Schlegel. (In 2 Tl.) I. Tl., 2. Abtlg.: Mittelstufe. (XII, 131 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Der II. Tl. ist schon früher erschienen.

- Hirt's, Ferd., deutsches Liederbuch f. Schulen. Ausg. D ohne Noten in 1 Heft. 168 Volkss- u. vollstümli. Liedertexte, inhaltlich u. stufenmäßig geordnet, im Anschluß an die Bearbeitg. v. 1898 der Ausg. E v. Ferd. Hirts deutschen Lesebüchern hrsg. 6. (Ster.-) Aufl. (48 S.) 8°. '13. n.n. — 15

- Schreibschule. Methodisch bearb. v. Sem.-Lehr. Hugo Nowak. (Ursprüngliche) Ausg. A. 13. Heft. Lateinische Schrift. Oberstufe. (Neue Aufl.) (24 S.) 8°. '13. n.n. — 10

- Jahresbericht der Handwerkskammer zu Breslau f. d. J. 1912. (IV, 156 S.) gr. 8°. '13. 1. 25

- Schriften hervorragender Pädagogen f. Seminaristen u. Lehrer. Neue Aufl. 8°.

1. Heft. Luther's pädagogische Schriften, ausgewählt u. zusammengestellt v. weil. Geh. Reg.-R. Prov.-Schulr. A. Moldehn. 6. Aufl. (63 S.) '13. — 80

- Vollmer, Sem.-Ob.-Lehr. A.: Führer durch F. Hirts deutsches Lesebuch. Ausg. E f. Westpreußen. In 3 Bdn. 3. Bd., evang. Ausg.: Die Lesebücher der Oberstufe. (218 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50; kathol. Ausg. geb. in Leinw. 3. 50

Der 1. Bd. ist noch nicht erschienen.

- Willig, Sem.-Lehr. Th. A.: Neue Zeichenschule. Auf Grund der »Allgemeinen Bestimmgn.« u. der »Anweisg. des lgl. preuß. Ministeriums der Unterrichts- u. a. Angelegenheiten vom 20. 5. 1887« sowie des »Lehrplans f. den Zeichenunterricht in der Volksschule vom J. 1902« bearb. (In 3 Ausgaben.) Ausg. A. gr. 8°.

6. Heft. Schülerheft ohne Zeichnungen, nur m. Zentimeterrand. 29. Mbd. (1196.—1210. Taf.) (24 S.) '14. n.n. — 15

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

- Büttner's, A., Rechenhefte. Ausg. E. Neue Ausg. Rechenaufgaben f. sieben- u. achtklass. Schulen in 7 Heften v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 8°.

1. Heft. Die Zahlenreihe von 1—10 u. von 1—20. 9. Aufl., bearb. v. E. Kirchhoff, H. Maertens u. E. Schreiber. (32 S.) '13. — 20

Janus-Verlag G. m. b. H. in München.

- Bibliothek, Satirische. Quellen u. Urkunden zur Geschichte der deutschen Satire. Hrsg. v. Dr. Otto Manzer. gr. 8°.

1. Bd. Übermayr: Bildergalerie katholischer Missbräuche. Mit Kupfer u. anpass. Vignetten. Frankfurt u. Leipzig 1784. (Die Ausg. u. das Nachwort besorgte Dr. Otto Manzer.) (VI, 124 S.) '13. 2. 50; geb. b. 3. 50; Luxusausg. 12. —

Juristische Verlagsbuchh. Dr. jur. Grensdorf in Berlin.

- Anhaueh, Dr. Jul.: Forstwirtschaft u. Holzindustrie in der Bukowina. (Diss.) (VIII, 95 S.) gr. 8°. '13. n.n. 2. 50

Curt Rabigich (früher A. Stuber's Verlag) in Würzburg.

- Stettenheimer, Ludw.: Variationsstudien in der Gruppe der Fluorescentes. [Aus: »Verhandlgn. d. phys.-med. Gesellsch. zu Würzburg.«] (III, 81 S. m. 11 Fig. u. 10 Taf.) gr. 8°. '13. 7. 50

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

- Abhandlungen der deutschen Bunsen-Gesellschaft f. angewandte physikalische Chemie. Hrsg. im Auftrage der Gesellschaft v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. W. Nernst. gr. 8°.

- Nr. 7. Theorie. Die der Strahlung u. der Quanten. Verhandlungen auf e. v. E. Solvay einberufenen Zusammenkunft (30. 10.—3. 11. 1911). Mit e. Anh. üb. die Entwicklung der Quantentheorie vom Herbst 1911 bis zum Sommer 1913. In deutscher Sprache hrsg. v. A. Eucken. (XII, 405 S. m. 24 Abbildgn.) '14. 15. 60; f. Mitglieder der deutschen Bunsen-Gesellschaft b. n.n. 7. 80

Paul J. Körber in Rösrath.

- Horn, Ludw.: Zum Port! Gedichte. (58 S.) 8°. '13. 2. —

G. Kreuschmer's Verlag in Bunzlau.

- Holzhändler-Taschen-Kalender 1914. (XXXII S., Schreibkalender u. 223 S. m. Abbildgn.) H. 8°. geb. in Leinw. n.n. 1. 70

Landesverband deutscher Jungmannschaften Schlesiens in Troppau. (Nur direkt.)

- Adam-Kappert, Karl: Friedrich Friesen. Ein vergessener Held des deutschen Freiheitkampfes. Mit e. Anh. üb. die Ziele der deutschen Jugendbeweg. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) † —. 50

Verlagsbuchhandlung »Leykam« in Graz.

- Schreibkalender, Neuester, f. Advokaten u. Notare in Österreich-Ungarn auf d. J. 1914. Vormerk-, Geschäfts- u. Auskunfts-Buch auch f. Staats- u. Kommunalbeamte, Geistliche, Militär, Amtsvertreter, Gemeindevorstände, Sanitätspersonen, Industrielle, Kaufleute, Vereins- u. Korporationsbeamte. 123. Jahrg. (356 S.) gr. 8°. geb. in Halbleinw. 2. 20

Alois Maier in Fulda.

- Dette, Artb.: Otto Neitzel Die Barbarina. Ein Führer m. Notenbeispiele durch die Oper m. kurzem Überblick üb. des Komponisten Leben u. Schaffen. (Opernführer.) (52 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. ('13.) — 60

Mäßigkeits-Verlag des deutschen Vereins gegen den Missbrauch geistiger Getränke in Berlin.

- Wüchlein zum Weitergeben. (Hrsg.: Dr. J. Flajig.) Nr. 6 u. 7. (Je 16 S.) H. 8°. ('13.) je —. 15

Erich Matthes in Leipzig.

- Johannes, Mart. Otto: Wegfucherin Viebe. Tagebuchblätter u. Briefe. (Einbd. u. Innentitel zeichnete Karl Morze-Thomas.) (V, 143 S.) H. 8°. '14. fort. 1. 50; geb. in Halberg. 3. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Sanitäts-Bericht üb. die königl. preussische Armee, das XII. u. XIX. (1. u. 2. königl. sächsische) u. das XIII. (königl. württembergische) Armeekorps f. den Berichtszeitraum vom 1. 10. 1910—30. 9. 1911. Bearb. v. der Medizinal-Abteilg. des königl. preuss. Kriegsministeriums. Mit 37 Karten u. 10 graph. Darstellgn. (VI, 256 u. 198 S.) Lex.-8°. '13. 14. 65

Mode-Verlag »Le Grand Chic« in Wien.

- Huber, Fritz: Die Mode u. die Frau. Eine Studie. (119 S.) 8°. in Pappbd. 3. — ('13.)

Justus Perthes in Gotha.

Perthes', Justus, geographischer Schreibkalender m. astronomischen Angaben u. geogr. Erinnerungsdaten f. alle Tage des J. 1914. 2. Jahrg. (112 S. m. Fig.) Lex.-8°. geb. in Halbleinw. 1. 20

Petrus-Berlag in Trier.

Jørgensen, Johs.: Meine Weltanschauung. Einige autoris. übertragg. v. Johs. Mayrhofer. (34 S.) 8°. '13. — 1. 40

Post, P. Leo M., O. S. Dom.: Im Rosenhof Unserer Lieben Frau. Rosenkranz: Betrachtungen u. Andachten. (VIII, XXV, 555 S. m. Titelbild.) 16°. '13. geb. in Leinw. 2. 20; in Ldr. n. 3. 20

Georg Reimer in Berlin.

Bericht üb. das 7. Studienj. der Handels-Hochschule Berlin Oktbr. 1912/1913. Erstattet v. dem Rektor Prof. Dr. A. Binz. (Korporation der Kaufmannschaft v. Berlin.) (68 S.) Lex.-8°. '13. 1. 20

C. G. Röder in Leipzig.

Storm's Kursbuch f. Norddeutschl., Ostdeutschl., Mittel- u. Westdeutschl. nebst dem Eil- u. Schnellzugsverkehr Süddeutschlands sowie den Anschlüssen nach Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Norwegen, Österreich-Ungarn, Russland, Schweden u. der Schweiz. Kursbuch der Klein- u. Strassenbahnen in »Storm's Kursbuch f. Nord-, Ost-, Mittel- u. Westdeutschl.« u. den Dampfschiff-Verbindn. in der Nord- u. Ostsee, auf der Oberweser, den Masur. Seen, der Elbe u. dem Rhein. Auf Grund amt. Materials bearb. Mit Fahrkartenpreisen u. Gepäckfrachten. Mit den Fahrplänen der Berliner Stadt- u. Ringbahn usw. 1914. 4 Nrn. (Nr. 1. Winter. Jan.—April. 424 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. b je —. 60

— Kursbuch f. Nord-, Ost- u. Mitteldeutschland. Mit den Fahrplänen der Berliner Stadt- u. Ringbahn, dem Hamburger Vorortverkehr, den Bäderzügen nach der Nord- u. Ostsee. (Nur im Sommer.) Auch m. den österreich. Grenzverbind. u. Reisewegen nach Karlsbad, Prag u. Wien. Mit dem Dampfschiffsverkehr der Nord- u. Ostsee, der Masur. Seen, der Elbe, der Ober- u. Unterweser. Auf Grund amt. Materials bearb. (Der »kleine« gelbe Storm.) 1914. 4 Nrn. (Nr. 1. Winter. Jan.—April. 264 S. m. 2 Karten.) 8°. b je —. 45

— Kursbuch fürs Reich, m. Fahrkartenpr. u. Frachtenber., int. Hotel-Adr. u. Spediteur-Adr. Auf Gund amt. Materials bearb. Vollständige Ausg. f. ganz Deutschland, nebst Kursbuch der Klein- u. Strassenbahnen Deutschlands in »Storms Kursbuch fürs Reich u. Dampfschiff-Verbindn. auf dem Rhein, der Elbe, der Ober- u. Unterweser, auf den Masur. Seen, den bayer. Seen, a. d. Bodensee, auf den Salzkammergutseen, a. d. Nordsee, d. Ostsee (schleswig-holstein, Fahrten, mecklenburg, u. pommersche Fahrten, west-preuss. Fahrten), Fahrten nach Dänemark, Schweden, u. Norwegen. In d. Schweiz: Thuner- u. Brienz-See, Genfer See, Vierwaldstätter-See. In Italien: Lago Maggiore, Luganer See, Iseo-See, Garda-See, Comer See. Auslandskurkbuch f. Reisende u. Touristen in Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Italien, Norwegen, Österreich-Ungarn, Russland, Schweden, Schweiz. 1914. 4 Nrn. (Nr. 1. Winter. Jan.—April. 703 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. b je 1. —

— Kursbuch f. Süddeutschland (nebst Tirol u. Schweiz) (nicht Königl. Sachsen), Mittel- u. Westdeutschl. m. den Anschlüssen nach Norddeutschland. Kursbuch der Klein- u. Strassenbahnen in »Storms Kursbuch f. Süd-, Mittel- u. Westdeutschland« u. die Dampfschiff-Verbindn. auf dem Rhein, dem Bodensee u. den bayer. Seen. Auf Gund amt. Materials bearb. Mit Fahrkartenpreisen u. Gepäckfrachten. Mit dem Vorortverkehr v. Augsburg, Berlin, Freiburg, Hamburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, München, Nürnberg, Würzburg. 1914. 4 Nrn. (Nr. 1. Winter. Jan.—April. 392 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. b je —. 60

Paul Rösler in Berlin-Steglitz (Lothar-Bücher-Str. 16).

Rösler, Paul: Der Postzeitungsvertrieb u. seine Bestimmn. Dargestellt f. den Zeitungs- u. Zeitschriften-Verleger nach de maml. Material. Mit vielen Erläuterungen u. Beispielen aus der Praxis. (96 S.) Lex.-8°. '13. b n.n.n. 3. —; bei Liefert. der Nachträge n.n.n. 4. —

Rossberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Rossberg in Leipzig.

Handbibliothek, Juristische. Hrsg.: Ob.-Landesger.-Sen.-Präf. Max Hallbauer u. Ministr.-Dir. Geh. Rat Dr. W. Schelcher. II. 8°.

189. Bd. H. e d r i c h , Geh. Finanzr. Dr. H.: Das königl. sächs. Gesetz üb. die Tagegelder u. Neufestojen der Staatsdiener vom 21. 1. 1913. Erläuter. (X, 428 S.) '13. geb. in Leinw. 9. —

Tritt an Stelle des früheren 189. Bds.

429. Bd. R o d o , vortr. Rat Dr. Walt.: Gemeindesteuergesetz f. das Königl. Sachsen vom 11. 7. 1913. Handausg. m. den zugehör. Bestimmn. u. Erläuterungen. I. 8°d., enth. e. Einführung, das Gemeindesteuergesetz, die Ausführungsverordnung, die sonst. einschl. Gesetze, die Anleitung, f. die m. der Handhabg. des Gesetzes betrauten Behörden, die vom kgl. Ministerium des Innern hrsg. Musterbestimmn. u. e. Sachregister. (VIII, 290 S.) '14. geb. in Leinw. 5. —

Günther Schmidt in Köln-Lindenthal. (Nur direkt.)

Versorgung der mittleren u. höheren Reichs-Postbeamten. (63 S.) II. 8°. ('13). — 60 (Partiepreise.) — der unteren Reichs-Postbeamten. (63 S.) II. 8°. ('13). — 60 (Partiepreise.)

Wilhelm Scholz in Braunschweig.

Scholz, Wilh.: Um Quedensfeld. Historischer Roman aus der Zopfzeit. (211 S.) 8°. ('13). 3. —; geb. 4. —

Otto Seifert's Buchh. in Großenhain i. Sa.

Hentschel, Erich: Durch Nacht zum Licht. Lieder e. Gottsingers. (23 S.) 8°. ('13). — 50

B. G. Teubner in Leipzig.

Stübel, Mor.: Der Landschaftsmaler Johann Alexander Thiele u. seine sächsischen Prospekte. (30 Lichtdr.-Taf. m. 1 S. u. 30 Bl. Erklärgn.) Nebst Text. (XVI, 73 S. m. 14 Abbildgn. u. 1 Taf.) 37×26 cm. '14. in Mappe 20. —; in Leinw.-Mappe 24 —

Ujambara-Buchhandlung u. -Druderei in Tanga.

Anwerbe- u. Arbeiterverordnung f. Deutsch-Ostafrika vom 5. 2. 1913. (35 S.) kl. 8°. ('13). b —. 75

Beit & Comp. in Leipzig.

Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern des Gerichtshofes u. der Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in Zivilsachen. Generalregister zum 71.—80. Bde. Bearb. v. H. Könige. (XXIV, 756 S.) 8°. '13. geb. in Halbfaz. 12. —

Verlag der deutschen Photographen-Zeitung (Karl Schwier) in Weimar.

Photographen-Kalender, Deutscher. Taschenbuch u. Almanach f. 1914. Hrsg. v. K. Schwier. 33. Jahrg. Mit 1 (farb.) Eisenbahnkärtchen v. Deutschland u. 2 Kunstbeilagen. (192 u. 122 S.) kl. 8°. geb. in Leinw. 2. —

Verlag »Der Sturm« in Berlin.

Kandinsky. 1901. 1913. (67 Taf. u. XXXXI S. m. Bildnis.) 24,5×27 cm. ('13). n.n. 10. —

Verlagsanstalt des deutschen Holzarbeiter-Verbandes, G. m. b. H. in Berlin.

Politik u. Gewerkschaften. Ein Kapitel aus den Kämpfen der Gewerkschaften m. Polizei u. Justiz. Hrsg. vom Vorstand des deutschen Holzarbeiter-Verbandes. (112 S.) 8°. '13. 1. —

Bruno Bolger in Leipzig.

Dorda, Eug.: Wandernde Nächte. Gedichte. (52 S.) 8°. '13. 1. —; geb. 2. —

Döring, Woldem. Ost.: Wolfen. Drama in 3 Aufzügen. (86 S.) 8°. '13. 2. 50

Hoff, Gertr.: Wer bin ich? Roman aus der Gegenwart. (184 S.) 8°. '13. 14. 3. —; geb. 4. —

Ribigk, G.: Das Gelübde. Schauspiel in 3 Akten. (72 S.) 8°. '13. 2. —

Volksvereins-Verlag GmbH. in M. Gladbach.

Schütte, Alb.: Liederkranz f. katholische Arbeiter- u. Knappenvereine, sowie andere gesellige Kreise. Im Auftrage des Verbandes kathol. Arbeiter- u. Knappenvereine Westdeutschlands hrsg. Ohne Melodien. 12. Aufl. (115.—135. Taf.) (109 S.) 16°. '13. geb. in Leinw. b n.n. —. 22

Weller'sche Buchh., Oscar Roesger (Joh. Walter Stark) in Bautzen.

Reiche, Manfr.: Aus meiner Schmiede. Lieder aus dem Leben. Buchschmuck v. Rolf Friedmann. (128 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 2. 50

E. Wulffs Verlag in Dresden.

Heimatkalender f. Thüringen u. das Österland. Hrsg.: Ernst Mühlbach. 1914. (Umschlagsbild, Titelzeichnung u. Monatsbilder v. A. Meheroth. Buchschmuck [Randleisten u. Schlüssele] meist v. G. Stiehler.) (216 u. XX S.) 8°. geb. in Leinw. 2. 40

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Herr. Beyer's Buchh. in Königsberg i. Pr.

Lucanus', Aug. Herm., Preußens uralter u. heutiger Zustand. 1748. (Mstr. in der königl. u. Universitäts-Bibliothek zu Königsberg i. Pr.) II. Bd. 2. Lfg. Im Auftrage der Literar. Gesellschaft Masovia zu Löben hrsg. v. Dr. Gust. Sommersfeldt. (VIII u. S. 113—363.) Lex.-8°. '13. 6. — (vollständig, erh. Pr. 30. —)

Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.
Schulz, Hugo: Die Welt in Waffen. Reich illustriert m. Bildern u. Dokumenten aus der Zeit. 3. u. 4. Lfg. (S. 33—64.) Preis. 8°.
b. je —. 20

Georg Thieme in Leipzig.
Vorträge üb. praktische Therapie. Hrsg. v. Geh. San.-R. Prof. Dr. J. Schwalbe. [Aus: „Deut. med. Wochenschr.“] V. Serie. 7. Heft. (S. 489—562.) gr. 8°.
1.—

Verlag v. Otto Beyer in Leipzig.
Moden-Zeitung, Deutsche. Schriftleitung: Marie Niedner. Verantwortlich f. den literar. Teile: Frau Elise Hagen-Müller, f. die Schnittmuster-Ablg.: E. Sauerbier. 23. Jahrg. 1913/1914. 7. Heft. (28 S. m. 1 Schnittmuster.) vierteljährlich b. 1. 50

A. C. W. Vogel Verlagsbuchh. in Leipzig.
Archiv, Deutsches, f. klinische Medizin. Red. v. Proff. Drs. L. Krehl, F. Moritz, F. Müller u. E. Romberg. 113. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 208 S. m. 19 Abbildn. u. 2 Taf.) gr. 8°. '13. 17.—
— I. Ohrenheilkunde. Begründet 1864 von Proff. Drs. weil. A. v. Trötsch, Adam Politzer u. weil. Herm. Schwartz. Hrsg. u. red. v. Adam Politzer, F. Kretschmann u. P. Manasse. Mit Beiheften „Otologische Rundschau“. Red.: L. Blau. 93. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 170 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '13. 15.—

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Hermann Hillger Verlag in Berlin. 13931

Hochberg-Chiampo: Liebe um Liebe. Roman. Mit Illustrationen von Rumpf. (Kürschners Bücherschätz Nr. 928.) 20 d.

Gebr. Leemann & Co. in Zürich. 13932

Saraau: Täglichkeit als Begriff. 2 M. 40 d.

M. & H. Schaper in Hannover. 13931

Monographie landw. Nutztiere, Bd. XI. Becker: Schleswiger Pferd. Geb. 4 M.

Heine: Das Reichs-Fleischbeschaugetz. 2. Aufl. Geb. ca. 1 M. 50 d.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 13931

Tauchnitz Edition. Vol. 4459:
Hichens: The holy land. 1 M. 60 d; Original - Leinenband 2 M. 20 d; Original-Geschenkband 3 M.

— Vol. 4460:
Hornung: The thousandth woman. 1 M. 60 d; Original-Leinenband 2 M. 20 d; Original-Geschenkband 3 M.

Weiß'sche Univ.-Buchh. Verlag in Heidelberg. Nr. 290 S. 13756

*Gundolf: Stefan George in unsrer Zeit. 1 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kommissionsobernahme.

Im Einverständnis der Firma Otto Maier G. m. b. H. übernahm ich die Kommission des

Herrn Ferenz Stark
in Budapest.

Leipzig, 19. Dezember 1913.

Louis Naumann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Berliner Verlag,
in voller Entwicklung, besten Namens, erste Autoren, Neingewinn letzte Jahre ca. 25 Mille p. a., Vorräte (Herstellung) ca. 100 Mille, ganz auf Platten bzw. Platern, fast ganz honorarfrei, zu verkaufen. Fortführung gewährleistet, ev. Teilhaber mit 50 Mille vorhanden. Ges. Angebote unter Nr. 4479 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Meine in München auf gutem Posten gelegene Buchhandlung verkaufe ich besonderer Verhältnisse wegen f. jeden annehmbaren Preis. Übernahme bald od. später. Nur Selbstreklamanten erfahren Näheres auf Anfrage unter M. N. Nr. 4491 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verkauf:
Volkstüm. Sammlung
Gut eingef. Folge dieser Art zu verkaufen, weil betr. Verlag in and. Richtung ausgebaut werden soll. Günstige Herstellungsbedingungen durch angeseh. Kunstanstalt. Umsatz 1912 ca. 13000 M. Gewinn ca. 3000 M.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Antisemitica.

Mit dem vormals Russellschen Verlage übernahm ich auch etwa 20 antisemitische Broschüren von Freimut, Kaiser, Lenz, Rösel, Rohling, Sorger u. Wiesinger, darunter namentlich Professor Dr. Rohlings Talmudjude. Preis seither M. 1.—, und Freimuts bekannte Schriften: Die jüdischen Blutmorde von ihrem ersten Erscheinen in der Geschichte bis auf unsere Zeit, Preis seither M. 1.50, und Alt-jüdische Religionsgeheimnisse und neu-jüdische Praktiken im Lichte christlicher Wahrheit. Eine Kritik des Talmud. Preis seither M. 1.—.

Die sämtlichen Broschüren werden in der letzten Zeit ungewöhnlich stark verlangt. Da dieselben aber nicht recht in den Rahmen meines Verlages passen, so bin ich bereit, dieselben mit den Verlagsrechten unter sehr günstigen Bedingungen in andere Hand abzugeben und erkläre mich bereit, Interessenten ein genaues Verzeichnis derselben sowie der noch vorhandenen Vorräte zu übermitteln.

Münster i/W., d. 17. Dez. 1913.
Heinrich Schöningh Verl.-Cto.

Kaufgesuche.

Zwecks Etablierung suche ich ein mittleres Sortiment event. mit Leihbibliothek od. Kunsthändlung zu kaufen. Mitteldt. Pläze, Königl. u. Provinz Sachsen bevorzuge ich. Anzahlsg. 5 bis 10000 M. Abschluß auf Wunsch gleich, sonst später. Angeb. unter „Etablierung“ Nr. 4475 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Teilhaber-Gesuche.

Teilh.: Bell. Verlag

Rühriges, jüngeres Geschäft sucht literarisch gebildeten Herrn mit ca. 100 000 — möglichst als stillen Teilhaber, ev. auch als Lektor oder künstlerischen Beirat. Gute Vergütung und Gewinnanteil.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Teilh.: Schulbuchhandl.

Bedeutende blühende Firma will tätigen Teilhaber mit ca. 30 000 M. aufzunehmen, der einen Teil der nötigen Reisen zu machen hätte, da sich Besitzer dem inneren Dienst widmen will.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Zur Herausgabe eines aussichtsreichen technischen Fachzeitschriften (sehr großes Gebiet) werden

stillle Teilhaber

gesucht. Frdl. Angebote unter A. S. 4490 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhaberanträge.

Für einen ehemaligen Lehrer wird Beteiligung an einem Sortiment oder Versandgeschäft gesucht. — 10000 M. stehen zur Verfügung. — Angebote erbeten unter Nr. 4489 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beteil.: Bell. Verlag

Akkademiker, redaktionell gewandt u. im Buchverlag erfahren, sucht sich mit ca. 40 000 M. zu beteiligen, wenn ihm eine seinen Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit geboten werden kann u. er die Möglichkeit hat, das Geschäft vorher einige Monate kennen zu lernen. Sich möglichst Berlin.

Berlin-Friedenau Carl Büchle

Fertige Bücher.

Klipp und klar
vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen. Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll“, sein ganzes „Haben“ einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von nur wenigen Stunden, die doch gewiss m-o-n-a-t-l-i-c-h wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortiment“, in meinem „Verleger“, die beide sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs erfreuen.

Mchn., Hch. Markmann, Bücherrev.

Preisermäßigung.

Bon unserem Verlagswerke Schlie-Ebert, „Bürgerkunde und Volkswirtschaftslehre“ liefern wir:

100 Egpl. mit M. 250.— ord., M. 200.— bar,
50 Egpl. mit M. 125.— ord., M. 100.— bar.

Seemann & Co., Leipzig.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß der Ord. u. Netto- bzw. Barpreis des im Jahre 1907 bei uns erschienenen Werkes Dr. Pittmann, Hausindustrie und Heimarbeit im Groß. Baden auf 40 M. ord. u. 30 M. no. bar erhöht werden mußte.

Karlsruhe, im Dez. 1913.

Madlot'sche Buchh. u. Buchdr. Verlag.

(Z) Soeben erschien:

Kürschners Bücherschatz

Nr. 928

Liebe um Liebe

Roman von
M. Hochberg-Chiampo

Mit Illustrationen von Fr. Rumpf

Preis 20 Pf. ord., 14 Pf. bar, 10 Exemplare à 13 Pf. bar, 100 Exemplare, à 12 Pf. bar
auch gemischt mit anderen Bänden aus "Kürschners Bücherschatz"

Temperament und leidenschaftliches Kolorit geben diesem Roman einen ganz besonderen Reiz. Das Buch ist mit so viel dramatischer Steigerung der Handlung geschrieben, mit so viel plastischer Darstellungskunst, daß man das Buch nicht aus der Hand legen kann, ehe man es in einem Zuge gelesen hat. — Hier vereint sich alles, was man von einem modernen Roman verlangt, eleganter Stil, Glanz und Feuer in der Gestaltung der Menschenshicksale und echte Empfindungskraft.

Wir bitten recht ausgiebig zu bestellen. — Weißer Bestellzettel anbei.

Berlin W. 9

(Auslieferung in Leipzig)

Hermann Hillger Verlag

Professor Dr. Otto Rimmig +

Der Gedankensplitter-Dichter ist den meisten wohl nur unter seinem Pseudonym „Sirius“ bekannt. Nach der bei uns erschienenen Sammlung seiner besten Aphorismen, die er so meisterlich zu pointieren und in künstlerisch vollendet Form zu bieten verstand, zeigt sich jetzt wieder lebhafte Nachfrage.

Wir liefern dies Werkchen:

Sirius 1001 Gedanke

In Leinen gebunden

Ordin.-Preis 3 M — nur bar zu 2 M — no. und 13/12.

C. Andelsfinger & Cie., Verlagshandlung, München
Lindwurmstr. 24.



**M. & H. Schaper,
Hannover.**

(Z) Für unseren Verlag befinden sich in Vorbereitung, bzw. gelangen in den nächsten Wochen zur Ausgabe: ①

Monographien landwirtschaftlicher Nutztiere

Band XI.

Das schleswiger Pferd

Von **Carl Becker**

Geschäftsführer für Pferdezucht an der Landwirtschaftskammer Kiel

Reich illustriert. Gebunden M 4.— ord., M 3.— à cond., M 2.70 netto

Wir bitten, Fortsetzungslisten nachzusehen.

Das Reichs-Fleischbeschaugesetz

vom 3. Juni 1900

nebst den Ausführungsbestimmungen des Bundesrates

A B C D b und E sowie den

Preussischen Ausführungsbestimmungen.

Zusammengestellt von

Dr. Paul Heine

Schlachthofdirektor in Duisburg a/Rhein.

— II. Auflage. —

In dauerhaften Leinwandband gebunden ca. M 1.50.

Kürschners Bücherschatz

Büchleinblatt f. d. Druck. Buchhandel. 13931

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

□□□

(Z) Als erste Neuigkeit im Jahre 1914 erscheinen:

Vol. 4459:

THE HOLY LAND

A new work

BY

ROBERT HICHENS

AUTHOR OF

"THE GARDEN OF ALLAH," "AN IMAGINATIVE MAN," ETC.

1 vol.

Wie in "The Spell of Egypt", so zeigt sich Robert Hichens auch in dem vorliegenden neuen Werk über Palästina als glänzender Stilist und kundiger Führer im Orient.

Vol. 4460:

THE THOUSANDTH WOMAN

A new Novel

By

E. W. HORNUNG

AUTHOR OF

"A BRIDE FROM THE BUSH," "RAFFLES," "NO HERO,"
"THE CAMERA FIEND," ETC.

1 vol.

Ein neuer Detektivroman aus der Feder des Autors, dessen "Raffles" sich an Popularität mit Conan Doyles "Sherlock Holmes" messen kann.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert M 1.60.

Original-Leinenband M 2.20.

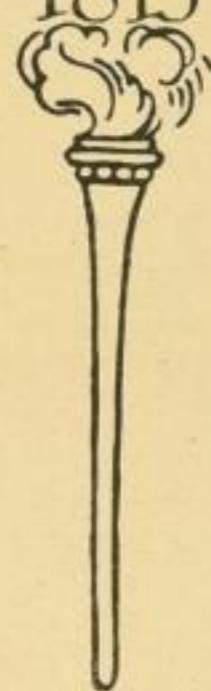
Original-Geschenkband M 3.—

Leipzig, am 22. Dezember 1913.

Bernhard Tauchnitz.

1811*

Carl
Lanera
Befreiungs-
Kriege
1813
1814
1815



Jubiläums-
Ausgabe

Neu bearbeitet von
Oberstlt. Frhr. v. Lupin.

Mit 15 Vollbildern
von Ernst Zimmer
(In Lwd. geb. M. 3.50)

liegt nunmehr vor im
zweiten, unveränderten
Abdrucke, das ist im

7. bis 9.
Tausend

C. H. Beck'sche
Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck
München

Ehrenpreis
Eine Festgabe für
Erstkommunikanten

Aus Beiträgen mehrerer Mit-
arbeiter zusammengestellt von

Helene Pagés

Mit sechs Bildern

(256 S.) Gebunden M. 3.20

Durch seine vielen Erzählungen, Bilder und Gedichte ist es für kleine und große Kinder eine wunderschöne Festgabe auf Weihnachten, wie es nur wenige gibt.

Mit 70 Beiträgen, unter andern von

M. Buol, P. Dörfler, H. Drans-
feld, J. Greber, von Handel-
Mazzetti, Th. Korte, H. Pagés,
J. Wöhner,

und meisterhaften Bildbesprechungen von

Dr. F. X. Thalhofer und
Dr. J. Bernhart.

Z

herdersche Verlagshandlung
Freiburg

Im Verlag Gebr. Leemann & Co., Zürich

(Carl Fr. Fleischer, Leipzig)

ist soeben erschienen:

Dr. jur. A. Sarauw

Die Täglichkeit als Begriff
und als
strafrechtlicher Tatbestand

8°. 121 Seiten

Ord. M. 2.40, netto 1.60, bar 1.50

Angebotene Bücher.

S. Steiner in Pressburg:
Handb. f. Eisenbetonbau. 1. Aufl.
Bd. III, 3: Brücken, Eisenbahn,
Kriegsbau. — Bd. IV, 1 u. 2:
Hochbau. — Bd. IV, 3: Bau-
gesetze. Alles tadellos neu.
(M. 120.— ord.)
Mireur, D., Dictionn. des ventes
d'art. 1902—12. 7 vols. Kplt.
(280 fr. ord.)
— do. Vol. 1, 2 apart.

Akad. Bh. von Conrad Skopnik in
Berlin NW. 7:
Ztschr. f. Markensch. u. Wettbew.
1912.
Archiv f. ex. Wirtschaftsforschg.
1910—1912.
Kohler-Mintz, Patentgesetze.
Zukunft. Bd. 2—82.
Inscript. lat. Vol. XIII, pars I
fasc. II.
— Vol. XIII, pars III fasc. II.
Himmel u. Erde 1889—1910 (bis
1903 geb.).

G. E. Schulze in Leipzig:
Amundsen, Südpol. 50%.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde.
Herders Konv.-Lex. 3. A. 9 Bde.
Weiss, Weltgesch. 3. A. 22 Bde.
Janssen, Gesch. 8 Bde. 12. A.
Alles gut geb u. tadellos erhalten,
Gef. Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Coenitzer Concilium. Augsburg,
Anthon Sorg, 1483.

Richard Bertling in Dresden-A.:

*Adler. Monatsblatt 1881—83,
1900, 01, 03.

*Demarteau, la vie et l'oeuvre.

*Förster, Befreiungskriege. 3 Bde.

*Robinson, Neuer norddeutscher.
Hrsg. v. Grote. 2 Tle.

*Lange (J. E.), neuer Hand- u.
Staats-Atlas in d. Churfürsten-
thum Sachsen. 16 Bl. 1804.

*Odeleben, Napoleons Feldzug in
Sachsen. 1813.

*Semper, der Stil. 2 Bde.

*Spitta, Bach. 2 Bde.

*Stackelberg (O. M. v.), Alles v.
ihm u. über ihn. La Grèce etc.

Aug. Joerges Wwe. & Sohn in
Schemnitz (Ungarn):

*Grögler, Musterblätter.

*Bartel, Glossarium.

O. Riecker's Bh. in Pforzheim:
1 Doré, illustr. Prachtbibel. Evang.

In schwarz. Orig.-Halbldr. Ab-
solut neu. Für M. 55.— bar.

J. Deubner in Moskau:

*2 Calpurnii Siculi Bucolica, rec.
annot. et gloss. instrux. C. D.
Buch. Lipsiae 1803.

2 — ländl. Gedichte, übers. v. Ade-
lung. Petersburg 1804.
Angebote direkt.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Just's botan. Jahresber. Bd 23—
26, 28—31, 33—35.

Angeb. erbitte umgehend direkt.

Ernst Bredt in Leipzig:

Caspari, Walter, d. lustige ABC.
— liebe alte Reime.

Leinwand-Bilderbücher (abwasch-
bar). Früher Verlag Hans von
Weber, München.

J. Deubner in Moskau:

*Czerny, d. Kindes Ernährung.
Angebote direkt.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:

*Gut erhalt. antiquar. Werke üb.
japanische Kunst.
Gef. Angebote direkt erbeten.

Wilhelm Diebener in Leipzig:
Alle Zeitschriften aus d. Gebiete
d. Wissensch., des Gewerbes, d.
Kulturlebens etc., d. historischen
Wert haben.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Marquardt, röm. Staatsverw.
 2. Aufl.
 (A) — Privatleben d. Römer, 2. A.
 (A) Gothaisches Taschb. d. brief-
 adel., — uradel., — freiherrl.,
 — gräfl. Häuser 1913.
 (A) Simmersbach, Kokchemie.
 (A) Reiser, Appretur d. woll. Ge-
 webe. 2. A.
 (A) Minding, Integraltafeln, 1849.
 (A) Realencykl. d. Pharm. 2. A.
 IX—XIII.
 (A) Kaserer, österr. Justizverwalt.
 II. III.
 (A) Codex Austriacus. Suppl.
 (A) Bacon, Nova Atlantis.
 (A) Mitteilgn. a. d. Telegr.-Ver-
 suchsam. Heft 1—5.
 (A) Forschungen v. Ephesos. I. II.
 (A) Altertümer v. Pergamon. Kplt.
 u. einzeln.
 (A) Diezel, Fragmente f. Jagd-
 liebhaber.
 (A) Merkel, krimin. Abhdl. 2 Bde.
 (A) Quistorp, peinl. Recht. 4 Bde.
Süddeutsches Antiqu., München:
 *Eberhard, Predigten u. Betracht.
 üb. d. Sonntagsevangel.
 *Forschner, Predigten. 2 Jahrgg.
 1910—12.
 *Hochland, Jahrgang. 1—4. 7—10.
 *V. Hugo. Alles. (Deutsch.)
 *Insel-Almanach 1906.

Th. Ackermann, Hofbh., München:
 *Goering, Beitrag z. Forstrechts-
 frage. 1902.
 *Hartter, die Guts- u. Gemeinde-
 waldungen, dann Alpen im
 Klostergerichtsbezirk Benedikt-
 beuren. 1869.
 *Deussen, Gesch. d. engl. Philos.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Stendhal. Erstausgaben. (Franz.)
 *Gessler, Gesch. d. fränk. Gaues
 Grabfeld. 1803.
 *Theuerdank. 1. Ausg. Defektes
 Exemplar mit Blatt b1 (mit Holz-
 schnitt Nr. 4), s1 mit Holzschnitt
 Nr. 57), P7 (ohne Holzschnitt)
 u. Clavis, resp. die letzten 8 Bll.
 Alles v.: N. Remigius, — G. Rost,
 — Ch. Rotbart, — L. Cl. de
 Saint-Martin, — Saint-Ives d'Al-
 veydre, — C. Schottus, — C.
 Schwenckfeldt, — M. Sendivog,
 — Sincerus, — G. Tersteegen,
 — Joh. Tauler, — Thurneysser
 zum Thurn, — J. Tollius, — Trit-
 heim, — Valentinus Basilius, —
 A. de Villa-Nova, — J. Weier
 (Wier), — V. Weigel, — G. von
 Welling.

Buchh. d. Verl.-Anstalt Tyrolia in
 Innsbruck:
 *Tinkhauser-Rapp, topogr.-histor.-
 statist. Beschr. d. Diöc. Brixen.
 Bd. 1.
 *Barth, der Steuerzahler.
 *Heinichen od. Georges, lat.-dtsc.
 u. deustch-lat. Wörterbuch.

J. Deubner in Moskau:
 *Jacoby, Herm., die Liturgie d.
 Reformatoren. 2 Bde. Gotha
 1871—76.
 *Bindseil, H. C., Verzeichniss der
 Originalausgaben der lutheri-
 schen Übersetzung sowohl der
 ganzen Bibel, als auch grösserer
 und kleinerer Texte u. einzelner
 Stellen derselben in systemati-
 scher Ordnung. Halle 1841.
 Angebote direkt.

Oskar Bennewitz in Aschersleben:
 *Bücher, Rhythmus u. Arbeit.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Paul, Grundr. d. german. Philol.
 2. A.
 *Berlin. Akad. d. Wiss. Monats-
 ber. 1836—49.
 *Beitr. z. Statist. d. St. Frankfurt.
 N. F. I, 1—2.
 *Literat. üb. d. Sandwich-Inseln
 (Hawai etc.).
 *Camphausen, Maler a. d. Schlacht-
 ielde.
 *Zimmermann, illustr. Kriegs-
 gesch. 1866. Stuttg. 1868.
 *Jahrbücher, Neue, f. kl. Altert.
 Jg. I. III. XV.
 *— d. Gefängnisk. Hrsg. v. Noell-
 ner u. Varrentrapp. 1 u. ff.
 *Jahrbücher f. Kunstu. Jg. IV. 1.
 *Jahresber. üb. d. Fortschr. d. kl.
 Altertumswiss. 20. 33. 41.
 *— d. Handelskamm. Hildesheim.
 1877—99.
 *— d. Grossh. Hess. Landeswoh-
 nungsinspektors. 1906—11.
 *— d. Handelskammer Osnabr.
 1873—75. 87. 91. 92.
 *— d. Grossh. Hess. Gewerbe-
 inspektionen. 1900—09 u. 1911.
 *— d. dt. Museums v. Meisterw. d.
 Naturwiss. u. Technik. 1. 2. 6.
 *— d. dt. Orient-Ges. Berl. 1—3. 13.
 *Jahresverzeichn. d. an d. dt. Uni-
 vers. ersch. Schriftn. Kpltte. Ser.
 *Jaksch, Ortsnamen i. Kärnt. 1891.
 *Jansen, Studien z. Fuggergesch.
 *Janus. Berlin 1845.
 *Jastrow, Welthandelsstrassen.
 *Ibsen, Werke. Volksausg. Bd. 4.
 Geb.
 *Jellinek, Lehre v. d. Staatsver-
 bind. 1882.
 *— System d. subjekt. öffentl.
 Rechte. 2. A.
 *— Uriel Acostas Leben u. Lehre.
 1847.
 *Jensen, Gundulic u. s. Osman.
 1900.
 *Jentsch, de absurdo metempsych.
 dogm. 1685.
 *Iger, Rechtsprech. d. Berl. Kauf-
 mannsger. 1—2.
 *Imhoof-Blumer u. Keller, Tier- u.
 Pflanzenbilder a. Münzen. 1889.
 *Immermann, die Verkleidungen.
 1828.
 *Index Euripideus, v. Beck.
 *Insel-Almanach. 1901—02.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.
 ferner:
 *Die Insel Felsenburg. Jug.-A.
 *Jodl, Gesch. d. Ethik in d. neu.
 Philos. 2 Bde.
 *Joel, der echte u. d. xenophont.
 Sokrates. 1901.
 *Josupeit, Syntax d. latein. Spr.
 *Journal f. Kunstgesch. v. Murr.
 Kplt. u. e.
 Journal, Neues Bergmänn. Bd. 4.
 *Journal, Philos. Hrsg. v. Abicht.
 1—3.
 *Irmischer, Staats- u. Kirchen-
 ordn. üb. d. christl. Sonntags-
 feier. 1—2.
 *Der Israelit d. 19. Jh. Hrsg. v.
 Hess. 1840 u. ff.
 *D. jüd. Frage i. d. orient. Frage.
 1877.
 *Justi, Michelangelo. Neue Folge.
 1909.
 *Ivanowitsch, der brasiliian. Major
 v. Schäffer. 1825.
 *Kalb, Juristenlatein. 2. A.
 *Kaiéwala, dt. v. Schieffner. 1882.
 *Kalkmann, Reisebriefe a. Brasi-
 lien. 1847.
 *Kaltenborn, Vorläufer d. Grotius.
 1848.
 *Kaemmerer, Landsch. i. d. dt.
 Kunst.
 *Kant u. Kantische Philosophie.
 Alles b. 1850.
 *Kant, Versuch ein. Betracht. üb.
 d. Optimismus. 1759.
 *— neuer Lehrbegr. d. Beweg. u.
 Ruhe. 1758.
 *— Gedanken b. d. frühzeit. Ab-
 leben d. Herrn v. Funk.
 *— neue Anmerk. z. Erläut. d.
 Theorie d. Winde. 1756.
 *— Principiorum prim. cognit. metaph.
 nova delucid. 1755.
 *— Gesch. u. Naturbeschr. d.
 merkw. Vorfälle d. Erdbebens
 i. J. 1755. Königsb. 1756.
 *— Entw. u. Ankünd. e. Collegii
 d. phys. Geogr., n. Anh. (1757).
 *— Nachricht v. d. Einricht. s.
 Vorles. i. d. Winterhalbj. 1765—
 1766.
 *— Reflektionen z. krit. Philos.
 Hrsg. v. Erdmann.
 *Kantstudien, hrsg. v. Vaihinger.
 9—10.
 *— Bd. IX, 1—2. X, 3. Event. d.
 ganzen Bde.
 *Karajan, dt. Sprachdenkm. d.
 12. Jh.
 *Katalog d. Samml. Lippmann.
 *— d. 1. Gesamtausst. Neue Kunst.
 *— d. Gem. alt. Meister aus Wien.
 1873.
 *Keibel, Religion u. i. Recht
 gegenüb. d. mod. Moralism.
 *Keller, gesamm. Werke. 10 Bde.
 *Keller, G., Werke. Kplt.
 *Kertbeny, alphabet. Namenliste
 ungar. Emigranten.
 *Kessler, Briefe a. m. Reise d.
 Süddtschld. 1810.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
 Geogr. Karten v. den dt. Schutz-
 gebieten.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Jahresber. üb. d. Fortschr. d.
 Agriculturchemie. Bd. 17 kplt.
 u. def.; N. F. Bd. 10, 11, 13—20;
 III. Folge kplt. u. einz.
 *Conrads Jahrbüch. f. Nat.-Oekon.
 Bd. 1—25, 34; N. F. Bd. 2, 5,
 13, 16, 18—20. Suppl. 2, 6, 11,
 13, 18.
 *Justs Botan. Jahresber. Bd. 23—26,
 28—35.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 *1 Bielschowsky, Goethe. Bd. 2.
 *1 Volkelt, Aesthetik d. Tragisch.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Jahrbücher f. Nat.-Oekonomie.
 Kplt. u. einz. Nur Orig.-Dr.!

Speyer & Peters, Berlin NW. 7:
 *Grimsehl, Physik.
 *Preuss. Gesetz-Sammig. 1806—09.
 1892.
 *Senecae Tragoed., rec. F. Leo. II.
 *Gundolf, Shakesp. u. dt. Geist.
 *Wolff u. B., Praxis d. Finanzierg.

Neue Wiener akad. Buchh. u. Ant.
 (Inh. Alois Jedeck) in Wien IX:
 Kochs Handb. d. Wohnungskultur;
 *Herrenzimmer. Geb.
 *Speisezimmer. Geb.
 Gut erhalten.

B. Hartmann in Elberfeld:
 *Calvins christl. Glaubenslehre, dt.
 von Spiess. 1887.

Wilh. Bluhm in Neukölln:
 Marx, das Kapital.
 Meyer, C. F., Jürg Jenatsch.

L. Heege in Schweidnitz:
 Weinhold, Weihnachtssp. u. -Lieder
 aus Süddeutschl. u. Schles.

Photogr. Gesellschaft, Berlin C. II:
 Meyers grosses Konv.-Lex. Nste.
 Aufl. Nur gut erhalt. Explre.

Hourses & Bechstedt in Köln:
 *Wilhelm Busch-Album I.
 Rosenberg, Kunstgesch. Neueste
 Aufl. 5 Bde.
 *Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.
 5 Bde.
 *Dahn, ges. Werke. 16 Bde. Geb.
 *Schimper, Pflanzen-Geographie.
 Geb.
 Angebote direkt.

Heinrich Löwenberg in Wien I:
 *Muther, Kunst: Leonardo da
 Vinci. Leder geb.
 *Breymann, Baukonstruktionslehre.
 Neueste Aufl.
 *Müller-Singer, Künstler-Lex.
 5 Bde. u. Nachtr.

Georg Balmer, Traben-Trarbach:
 *Westdt. Ztschr. f. Gesch. u. Kunst.
 Jahrg. 1900. Geb.
 *Alte Ansichten v. Trarbach.
 Direkte Angebote erbeten.

- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.**
in Leipzig:
(C) Richthofen, China. 5 Bde. u. Abtl.
(C) Congrès géolog. internat. IV. V. VI. VII. XI.
(C) Führer z. d. wiss. Exkurs. d. II. Int. botan. Congresses Wien 1905.
(C) Brugmann, Grdr. d. indog. Spr.
(C) Holtzmann, altdt. Gramm. I, 2.
(L) Humboldt, sprachphil. Werke. 1884.
(L) Dühring, Mayer d. Galilei d. 19. Jahrh. 1880.
(L) Annegarn, Weltgeschichte. Bd. 3. 4. 7. 8.
(L) Saalschütz, mosaisches Recht.
(L) Bolzano, Wissenschaftsl. 1837.
(W) Bernays, Goethes Briefe an Wolf. 1868.
(W) Anth. graeca, v. Jacobs. 3 vol. 1814—17.
(W) Voigt, klass. Altertum. 3. A.
(W) Ribbeck, röm. Dichtg. N. A.
- H. Hugendubel** in München, Salvatorstr. 18:
*Bergner, H., Handb. d. bürg. Kunstarttümmer. (1906.)
Buch der Welt. Jg. I (1841) u. Jg. II (1842).
*Hauptmann, Gerh., ges. Werke. Orig.-Perg. (30.—)
*Justi, K., Michelangelo. Neue Beiträge.
*Krieg Brasiliens gegen Buenos Aires von e. Augenzeugen. 1825—1828.
*La guerre de Chile contre Peru y Bolivia. 1879—1881.
*Laurent, Napoleon. Illustr. dt. Ausg. (Ca. 1840.)
*Lesage, Gil Blas. Übers. v. Fink. (1839.)
*Nansen, Fr., auf Schneeschuhen durch Grönland. (1897.)
*Pasqué, Welt der Töne.
*Seidler, K., Krieg Brasiliens geg. Buenos-Aires. (1837.)
*Versen, M. v., Reisen in Amer. (1872.)
*Weber, Max. M. v., Carl Maria v. Weber. D. ält. dreibänd. Ausg.
- O. Schulze & Co.**, 20 Frederick Str. in Edinburg:
Heidenheim, dtsche. Vierteljahrsschrift f. Fortschr. u. Krit. Bd. 3 u. 4.
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1—34.
Venturi, Storia delle Arte Italiana. Castiglione, B., Werke. Italienisch. Ahlwardt, sechs arab. Dichter. 2. Aufl.
- Albert Neubert** in Halle a. S.: Weinhold, physik. Demonstration.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Westermann Monatshefte. Bd. I. S. 395—96 u. Inh.-Verz. Bd. III. S. 3—4, 47—48 u. 209—10 od. Bd. 1 u. 3 kpl.
- The Intern. News Comp.**, Leipzig:
Hochfelden, d. Häkeln. 5.—ord.
Hillard, 2. Stufe d. Musterhäkelns. 1.—ord.
Tegnér, Frithjofssage. Alle Ausg. i. Original oder irgend e. Übersetzung in irgendwelcher Spr.
Werke über Folklore, Orientalia u. Schach in irg. e. Sprache mit Angabe d. Verfassers, Titels, d. Aufl., Ausgabe, d. Übersetzers, Herausgeb., Ortes u. d. Jahreszahl, ob mit Bildern od. nicht, Einband etc.
Winterfeld, span. Reiter. Geb. od. broschiert.
Fischer, Mich. Gotth., ev. Choral- u. Melodienbuch. 2. Teil.
Hirschberger Bibel.
Ebers, Uarda.
Müller, Joh., Physiologie d. Menschen. 4. A. 1844. 2 Bde. 8 Büch.
Starke, Synopsis, Altes u. Neues Test. Kplt. Geb.
Nur vollst. Expire.- gute Einbde.
Krafft-Ebing, Psychopathia sexual. Spätere Aufl. Geb.
Wackernagel, Kirchenlied v. Luther bis Bleurer. Geb.
Uhlhorn, Gnade u. Wahrheit. I. Ev. geb.
Eberle, Luthers Psalmen. Ambg. Geb.
Beleuchtungskörper u. Ähnliches aus alter u. neuer Zeit. Vorrägen, Kataloge m. Abbild. etc.
- Akad. Bh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
*Schweitzer, Gesch. d. Leben Jesu-Forschg.
*Schriften d. A. T. (Vandenh. & R.)
*Casanova. Müller, Mchn. Bd. 13—15. Luxusausg.
*Stein, d. Entstehg. d. neueren Aesthetik.
*Leixner, dtsche. Lit.-Gesch.
*Justi, Michelangelo.
*— Velasquez.
*Hegel, Phänomenologie. 1. u. 2. Aufl.
*Wölcker, engl. Lit.-Gesch.
*Gubitz, Erlebnisse.
*Frommhold, Rechtsgesch.
*Goerlich, franz. Musterstücke.
*Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst.
*Leclercq, Archéol. chrét.
*Reitzenstein, Epigr. u. Skolion.
*Fischer-Schroeder, preuss. Gesetz.-Sammlg. 1792—1902.
*Doornkaat-Koolman, Wörterb. d. ostfries. Spr.
*Thierry, Gesch. Attilas.
*Sander, Siegfried u. Hagen.
*Maeterlinck, Leben d. Bienen.
*Winckelmann, Hdb. d. Physik.
- J. Schnell'sche Bh.**, Warendorf, W.:
*1 Düringsfeld, Ida v., u. v. Reinsberg-Düringsfeld, Sprichwörter des german. u. roman. Sprache. 2 Bde. 1872—75.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
*Pape, Handwörterb. d. gr. Spr. 4 Bde. 3. Aufl.
*Helms, dän.-norweg.-dt. Wörterbuch. 7. Aufl.
*Habermann, botan. Tropenreis. 2. Aufl.
*Aereboe, Beitr. z. Wirtsch.-Lehre.
*Schneider, C., Histologie.
*Dopsch, Entw. d. Karol. Zeit. I.
*Chledowski, Hof v. Ferrara. 2.A.
*— Siena. 2. A.
*Muther, ein Jahrh. franz. Malerei.
*Goeler, Kunstgesch. 3. A.
*Windelband, Gesch. d. Philos. 2 Bde. 5. Aufl. 1911.
*Eder, J. M., Handb. d. Photogr. I—IV.
*Quellenschr. z. früh. Anfängen d. Photogr., v. Eder.
- S. Steiner** in Pressburg:
In guten, sauberen, f. Leihbibl. geeign. mögl. geb. Exemplaren:
Romane v. Bahr, — Bang, — Brandenfels, — Buber, — Caine, (deutsch), — Georg Engel, — Ertl, — Eyth, — France (dtsch.), — Geijerstam, — Greinz, — Handel-Mazzetti, — K. Hauptmann, — O. Hauser, — Heer, — R. Herzog, — Hegeler, — Hirschfeld, — Huch, — Kellermann, — Lauff, — Marriot, — H. Mann, — Ompteda, — Perfall, — P. K. Rosegger, — Salzburg, — Stratz, — Strindberg, — Toyote, — Viebig, — R. Voss, — Wassermann, — E. Wolzogen, — Zahn, — F. u. H. v. Zobeltitz.
- *Staub, Grundbuch d. Stadt Wien.
Akad. Buehh. v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
Planet. Forschungsreise S. M. S. Planet.
Plankton-Expedit. Geophys. Beobachtgn., v. Krümmel.
Challenger, Physics a. Chemistry. 2 vols.
Nansen, Oceanography of the North Polar Basin.
- John & Rosenberg** in Danzig:
Hunzinger, Christentum (Wissenschaft u. Bildg. Bd. 54).
Pietzker, Fertigkeit d. Schiffe.
Röhricht, Bibliotheca geographica Palaestinae. Berlin 1890.
Verworn, allgem. Physiologie. 5. Aufl. 1909.
Wagner, d. kleine Tausendkünstl.
- C. Troemer's Univ.-Buehh.** (Ernst Harms) in Freiburg i. B.:
Vogt u. Koch, Gesch. d. dt. Liter. 2 Bde.
Yachtbau u. Yachtsegeln. Bd. 1.
Lemberger, Meisterminiaturen.
Model u. Spring, frz. Farbenstich.
Stillich, nationalökonom. Forschgn. Bd. 1. 2. 1904—06.
Zeller, Philosophie d. Griechen.
Roscher, Lex. d. griech. Mythol.
- G. Ernesti'sche Bh.** in Chemnitz:
*Newcomb, populäre Astronomie. Mögl. geb.
*Mebes, um 1800.
- Max Weg** in Leipzig:
Kopecky, physikal. Eigensch. des Bodens. 1904.
Chamberlain, Methods in plant histology. 2. ed.
Geognost. Jahresshefte 1903 u. f.
De Man, frei leb. Nematoden der niederländ. Fauna. 1884.
Bull. Geolog. Soc. America.
Velenovsky, Flora Bulgarica. 1891—1899.
Koch, Synopsis d. dt. Flora. 3. A.
Parlatore, Flora ital. 10 vol. et ind.
Blytt, Handb. i. Norges flora. 1906.
Lange, Handb. danske Flora. Cum suppl. 1886—97.
Menz-Ostenfeld, Billeder of Nordens flora. 3 vol. 1907.
Warming, Dansk plantervaext.
Wainio, Monogr. Cladoniar. 3 vol.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.:
Femgerichte in Westf. Alles.
Köster, Beytr. z. Lehnrecht. 1797—1798.
- Miseh & Thron** in Brüssel:
*Almanach de Gotha 1905—13.
*Tyschrift over Plantenziekten. 1910—13.
*Hünnerfauth, Handb. d. Massage.
*Reibmayr, Technik d. Massage.
*Cuno, Franciscus junius d. Ältere. 1891.
*Bibliogr. d. Socialwiss. Bd. 4. 5. 6.
- R. W. P. de Vries** in Amsterdam:
*Rietstap, Annual Universel.
*Wytfliet, Histoire des Indes.
*Schouten, Guill., Reisen. In allen Sprachen.
*Colyn, Ost- en West Ind. Voyag.
*Karte von Suriname. v. C. van Roosevelt.
*Okkultismus,
Angebote nur direkt.
- A. Schneider** (Inh. O. Vogt) in Düsseldorf:
*1 Roth, plast.-anat. Atlas.
*Velh. & Kl. Monatshefte 1912—13.
*Westermanns Monatsh. 1912—13.
*Webber, techn. Wörterb. Bd. 3. 4.
*Hoffmann, Trarbacher Ehrensäul.
*Merck, Carrickfergus Mädchen. (Novellen-Almanach. 1871.)
- F. Rohracher** in Lienz, Tirol:
*Öst. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen 1878—83. A. def. Jgge.
*Mitteilgn. d. k. k. Central-Commis. f. Kunst- u. histor. Denkmale. 1903, 1906—09.
*Muchar, Steiermark. Bd. 1.
*Wurzbach, biogr. Lex. d. Kaiseriums Österr. Bd. 6 u. f., dann Bd. 1—12.
Dinglers polytechn. Journal. Bd. 311—316 u. Reihe m. d. Bdn.

Moritz Plaeschke in Krefeld: *Die Wacht am Rhein, hrsg. v. G. Scherer u. Lipperheide.	Otto Zehrfeld in Leipzig-R.: Schubert, Lüftung im Tunnelbau.	Martinus Nijhoff im Haag: Successionsansprüche d. Grossherz. v. Oldenb. a. Schleswig-Holst. (Beilage z. Staatsarchiv. Bd. VII.)	Vor Frue Boglade , Kopenhagen: *Luther, Opera latina. Erlanger Ausz. Vol. 24—28. 32—38. *Bibl. der Kirchenväter.
Central-Antiquariat in Wien VI/1: Planquette, Glocken v. Corneville. Kl. A. m. T. Jahr, Leitf. f. Homöopathen. 1869. Kapri, uradelig. Roman. II. Bd. od. kplt. Orientalia in pers. u. arab. Spr., betr. Kulturgesch. u. Philosoph. Lange, der letzte Fiaker. Bernhard, M., in Treue fest. Grimm, Wörterb. d. dt. Sprache. Gersdorff, d. höchste Gut. — Von Todes Gnaden. Land, Artur Imhoff. Compass 1913. Kühne, Wanderungen üb. F. d. preuss. Armee. Meyer, Gesch. d. Chemie. Scheid, Experim.-Unterr. i. d. Chemie. Sammlg. Schubert. Bd. 52, Bartel, Einf. i. d. Weltlit. 3 Bde. Weber-Wellst., Elem.-Math. I.	Krüger & Co. in Leipzig: *Gleizes, Thalysia. 3. A. Jehova, Werke, v. Ross. Kernwart, Vedanta-Philos. I. *Abdias, Gesch. d. Apostel. *Daheimkalender 1907 u. f. *Kollers Erfind. u. Erfahr. Peczely, Augendiagnose. *Okkult. u. homöop. Werke. *Köhlers Med.-Pflanzen. *Scheff, Hdb. d. Zahnheilkde. *Schlegels Werke. 15 Bde. 1846. — philos. Vorles. 1836 od. 1848.	Klimsch , Jahrb. 1913. Photogr. Correspondenz. Jg. 1—11. de Bry, grands voyages. Kpl. od. e. Hulsius, Samml. v. Schiffahrten. Kplt. od. einz. Oost-ende West-Indische voyag. Qu.-4°. Amst., 1619, Colyn. Abbé de St.-Pierre, Projet paix perpétuelle. 1713—16. Calwer, d. Wirtschaftsjahr. Kpltte. Reihe. Colerus, Leben v. Spinoza. 1733. Spielmann, Institutiones chemiae. 1763. (Castellion,) de haereticis. 1554. Kriegsgeschichtl. Einzelschriften. Heft 37—38: Port Arthur. S. Hemsterhuis, Messis aurea. 1654. Booth, Journ. v. de legatie 1627 —1628. Meij, Debüt d. Doktrin d. inter- nat. Privat- u. Strafrechts. 1890. Laur. Matthaeus et Sanz, de re criminali. 1686. Caepolla, Consilia criminalia. Rerum criminalium praxes. Ed. Modius. 1587 od. and. Ausg. Lanckorowski, rund um die Erde. 1888—89. Hegel, Logik. I. Tl. 1. Abt. 1841. (Werke. Bd. III.)	E. Kantorowicz in Berlin: *Otto, dt. Geschichte. *Brockhaus' Konv.-Lex. 1908—10. *Ullsteins Weltgesch. *Vehl. & Kl.'s Mon.-Hefte 1900 —1901. 1907—08. *Taus. u. 1 Nacht. (Borngräber.) *Lilienchron, Werke. Bd. 7, 8, 9. Grün. Einbd.
Carl Brandes in Hannover: Staudinger, Komm. z. Bürgl. Ges. Schuldverhältnisse. Angebote direkt.	B. Herder Verlag in Wien I: *Scheeben, Natur u. Gnade. *May, Reiseromane. Kplt. u. einz. *Pfülf, Ketteler. *Funck, Patres apost. I. II. *Harnack, Mission u. Ausbreitung. — Wesen d. Christenth. — Entsteh. u. Entw. d. Kirchen- verfass. *Musaeus, Volksmärchen, ill. v. Richter. *Bechstein, Volksmärchen, ill. v. Richter. *Freund, Schlagwörter. *Hl. Schrift. Lat. dt. Handl. Ausg. *Vilmorin, Blumengärtnerie. 3. A. *Führich, aus m. Leben. (Wien, Sartori.)	M. Plass in Bonn a. Rh.: Harkort, die Zeiten d. 1. westf. Landwehr-Reg. Ca. 1840. Dechen, geol. Karte d. Rheinprov. II. Tl. Rickius, Defensio compendiosa. Jordanaeus, J., Disputatio brevis. Servatius Oters Predigtwerk. Ca. 1653. (Bis M. 10.—.)	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Schultze, Forschungsreise in Süd- afrika 1903—05. Schumacher, weltwirtsch. Stud. Schumann u. L., Nachträge z. Flora d. dtscn. Schutzgeb. Michel, Recueil d'inscript. grecqu. Hoeber, griech. Vasen. Preuss. Jahrb. Bd. 113—126. — do. Reg. zu Bd. 26—50. Historie, Vaderl., deal 20. Amst. 1759. Azara, Reise durch Südamerika. Pananti, Reise an d. Küste der Berberei. Ammianus Marcell., rec. Valesius. Wiener Privatbauten, Hrsg. von Bd. 3. Lützow Wiener Monumental- u. Tischler. bauten. I—V.
Ferd. Beyer in Königsberg i. Pr.: *Kaemmel, Gesch. d. Leipz. Schul- wesens. *Witkowski, Gesch. d. literar. Le- bens in Leipzig. *Wustmann, Musikgesch. Leipz.	Georg C. Steinicke in München: *Rachilde, Venus u. anderes. *Fechner, Vorschule d. Ästhetik. *Mayr, Leibl. *Geiger, Willy, Exlibris. — Liebe. (Orig.-Radierg.) *Justinus Kerner u. sein Haus. *Fischer, Kuno, Gesch. d. neuer. Philosophie. *Mörike, klass. Blumenlese. *Roda Roda, Welthumor. *Hayn, Wilh. v. Humboldt. *Schmitthennet, Leonie. *Breitschwert, Zaubergeige. *Freytag, Ahnen.	A. Senff in Berlin SW. 48: *Baumgarten, Mühlenbau. *Brehm. 3. Aufl. 1 u. 2.	Rougier, le Brésil en 1911. Daniel, Lehrb. d. Geographie. 81. Aufl. Sprechsaal (Coburg). 1—44. Journal of the Franklin Institute. Vol. 1—109, 151—160 kplt. Vol. 110, 114, 125, 129, 150, einz. Nrn. Journal of the Society of Chemical Industry. Vol. 1—22. Mitteilungen a. d. mechan.-techn. Laborator. d. Techn. Hochsch. zu München. Heft 1—31. Bollettino della societa chimica Ita- liana 1906—11.
Felix L. Dames in Berlin-Lichter- felde: *Ztschr. f. allgem. Naturw. 1871. *Brefeld, Schimmelpilze. I—IV. *Lindner, mikroskop. Betriebs- kontr. *Heuzé, Plantes aliment.	Max Jaeckel G. m. b. H. in Pots- dam: *Brehms Tierleben. Volksausg. *Der Schlachterfolg, mit welchen Mitteln wurde er erstrebtt, mit Atlas. 1903. *Weber-Baldamus, Weltgesch. 4 Bde. *Stein, A., Lebensbuch. I. 4. Aufl. *Brachvogel, d. grossen Königs Adjutant. *Neumann, Rembrandt. *Poehlmann, griech. Gesch.	F. J. Reinhardt in Fulda: *Langenscheidt, engl. Unt.-Br. Angebote direkt erbeten.	Journal of the chemical soc. Lond. Vol. 1—72 and 1907—11. Bulletin et c.-r. de la soc. de l'in- dustrie minérale, année 1911. The Electric Journal. Vol. 1. Helios. Jahrg. 1—19. Annalen d. Dt. Reiches 1868, 69, 1901, 03, 12. Siebmacher, Wappenbuch. Teil 2. 1605. Urkdn. u. Adelsbriefe mit Siegeln. Heidelberger Liederhandschr., hg. v. Pfaff. 1909. Racinet, Ornament polychr. 2. Ser.
Ferdinand Sehöningh , Osnabrück: *Weingärtner, Silbermünzen Westf. *Kuhn, Kunstgeschichte. *Hübner, genealog. Tab. Tl. 3. 4 — k. Fragen a. d. Genealogie. — histor. Fragen. *Hoyer, Urkundenb. II. III. *Staatskalender 1812 d. Elbmünd. *Hamburg. Schriftsteller-Lexikon. *Eisenmenger, entdecktes Judent. *Hauber, Bibliotheca magica. *Gartenlaube 1902.	August Lohde in Gelsenkirchen: *Ältere Jahrgänge. Daheim, — Uni- vers., — Leipzig. Illustr., — Woche, — Wochenschau.	Johannes Carstens'sche Buehh. in Lübeck: 1 Blatz, neuhochdt. Gramm. 2Bde.	
F. E. Neupert's Sortbh. , Plauen: *ABC-Telegr.-Code. 4. Ed.			

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:	Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München ferner:	Otto Harrassowitz in Leipzig:	Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
Monardes. Secunda parte del libro de las cosas de Indias occidentales. Sevilla 1571.	Apollos Marsdrager. Mengelgedichten etc. 1728—31.	Ewald-Loewe, Exempla script. visigot.	Stäudlein, Hist. de la philosophie morale.
Stevens et Liebaut. De Landtwinninghe. Antwerp. Plantin. 1582.	Sylvius. Gedichten. Haag 1729.	Wiegand, Porosarchitektur d. Akropolis.	Czapski, Theorie d. opt. Instrum.
Thorius. Hymnus Tabaci. London 1626.	Guenther, J. C. Der Knaster. Gedicht. 1747.	Hiller v. Gaertringen, Insel Thera.	Wenck, Codex juris gentium recentissimi.
Scriverius. Waston-avond-spel. Dem Tweeden Druck, van den Ta-back. Leiden 1631.	Godefroy, J. D. Tabaeum Carmen. Ca. 1750.	Pothast, Regesta pontif. roman.	Dumont, Corps universel diplomat. du droit des gens.
Maginet. La Thérique Françoise. Lyon 1633.	Reichel, C. C. Disputatio medica de Tabaco. Wittenb. 1750.	Sickel, Acta regum et imperat. Karolin.	Martens, Recueil général d. traités.
Bacchus Wonder-werken. Amsterdam 1628.	Forte, P. F. Das spielend und singend aufzuführende Tabaks-Colleg. Frkft. u. Lpz. 1752.	Pflugk-Hartung, Acta pontificum roman.	J. B. Grach's Bh. in Trier:
Puer Centum annorum. Der Welt täglich anhaltendes Kinderspiel. Circa 1640.	Zinspelingen onder t-Booken van een Pyp Tabak. Amsterd. 1781.	Savigny, Gesch. d. röm. Rechts im M.-A.	*Krieg, Wissenschaft der Seelenleitg. Bd. 1.
Michael Hornanus. De Oculo. Dordrecht, 1645.	Ordenanzas de la Renta del Tabaco. Mexiko 1786.	Schulte, Gesch. d. Quellen d. canon. Rechts.	William Claass Nachf. Kurt Grebel in Dessau:
D. Panaroli Romani. Jatrologismorum Medicinal-Observationes. Hannover 1654.	Rieben. Anleitung zum Tabaksbau. 1789.	Muratori, Scriptores rerum ital. Neue Serie.	*Redenbach, geschichtl. Lesebuch.
Decision del Punto del D. H. Correa. Sevilla 1659.	Bemerkungen über den Missbrauch der Tabaksrauchklystiere. Lpz. 1801.	Bibliotheca juridica medii aevi, ed. Gaudenzi.	*Posse, die Markgrafen v. Meissen.
Een Vertoogh van de Colonie. ende West-Vrieslandt. Haag 1676.	Anweisung zum Tabaksbau für Oekonomen. Meissen 1803.	Baronius, Annales ecclesiast., ed. Theiner.	*Deutschland. Jahrg. 1—3.
Jean Pleyn de Courage. Negotianum Satyricum. 1576.	Ueber den Anbau des Landtabaks. Lpz. 1811.	Heisen, Hypothes. interpret. epist. Jacobi. 1789.	Hj. Möllers U.-Bh. in Lund, Schw.: Bengel, Gnomon Novi Testamenti.
J. Nicolai Schwartz. De Ritu Antiquo Bacchanaliorum. Helmstadt 1679.	Reglement op de Pypen-Fabrieken. Gouda 1815.	Friederichs, kl. Kunst u. Industrie.	M. & H. Schaper in Hannover:
Blankaart. Gebruik en Misbruik Van de Thee. Haag 1686.	Heutzfeld. Dissertatio de Nicotiano. Berlin 1828.	Maurer, Rechtsgesch. d. germ. Nordens.	*Hutyra-Marek, spez. Pathol. u. Therapie.
Der politische Tobacks' Bruder. Beschreibung des Tobacks von M. Kautsch. 1690.	Touchy. Handbuch d. Tabaksfabrikation. 1832.	Greith, Glaubensbot. Kolumban u. Gallus.	*Bayer-Fr., Handbuch d. tierärztl. Geburtshilfe.
Beintema van Peima. Tabacologia. Haag 1690.	Sternberg. Knasterkopfs-Annehmlichkeiten. Taschenbuch. Ronneburg 1834.	Jahn, Gemälde Polygnotos. 1841.	*Möller-Fr., Chirurgie.
Beintema van Peima. Panacea od. allgemeines Hülfsmittel. 1691.	Handbuch für Tabak, russisch. Moskau 1836.	Atti del Museo di Storia naturale. Alles.	*Ellenberger-B., Anatomie.
Beintema van Peima. Consideration over het Tabak-Snigen. Amsterdam 1697.	Lobé. Mémoire sur la culture du Tabac dans l'ile de Cuba. 1830.	Higelin, Sagen d. Sundgaues.	*Sommerfeld, Hdb. d. Milchkde.
De Buitenspoorige Toebaksruwer. Kluchspel. Amsterdam 1697.	Stahmann, Cigarre, Pfeife und Doce. 1852.	White Yajurveda, ed. Weber.	*Lehndorff, Handb. f. Pferdezücht.
Les Malades de Belle Humeur ou Lettres de Chaudray. Paris 1698.	Almanac du Fumeur. 1862—1872.	Hohenzollern-Bh., Berl.-Schönebg.: Büchmann, geflüg. Worte. Aufl.?	*Strebel, die deutschen Hunde.
L. B(out), Oorspronck. Iof. gebruyck van den Snuf-toeback. Ca. 1700.	Eberty. Zur Geschichte d. Tabaks u. seiner Besteuerung. Berlin 1878.	v. Zahn & Jaensch, Dresden:	*Lydtin-W., das deutsche Rind.
Meuschen, J. G., Praes. De ritu salutandi Sternutantes. Kil. 1704.	Paul Waetzel Verlag in Freiburg i. Br.:	*Gothaer Freiherrl. Kalend. 1896.	*Frick, Operationslehre.
Costerwyk. Jan de Regts Mengeldichten en Kluchtspiel de Nachtwachts. Amsterd. 1709.	*Alles üb. Bienen u. Bienenzucht.	*Sächs. Rangliste 1838, 40, 42—45.	*Velh. & Kl. Mon.-Hfte. 1911-12.
Gildebriven. Van de Gilden. Gouda. 1713.	Johannes Kriebel Nachf. in Hamburg:	*Pierson, preuss. Geschichte.	*du Bois-Reymond, Physiologie.
Mengelpoezy. Minnedichten etc. Leiden 1718. etc.	Mennell, Bismarckdenkm. Lfg. ap. Ortstafel Friedrichsruh.	*Jurist. Wochenschrift. Kplt. u. e.	*Uebele, Handlexikon.
Jan de Regte Mengeldichten etc. Zweite Ausg. Amsterdam 1719.	Richter'sche Bh., Zwickau i. Sa.:	*Allgem. dt. Stenogr.-Zeitung., hrsg. v. Albrecht. 29. Jg. 1892. Zahlen bis M. 6.—.	*Wrangel, d. Buch v. Pferde.
Cohausen. Neo-Thea of Naeuwe Theetafel. Amsterdam 1719.	*Kunst. XIII. Jg. Nr. 2.	*Holz, Phantasmus II. Zahlen bis M. 8.—.	*— die Rassen des Pferdes.
(Weigel.) Neu entwurf von Schnupftoback-Dosen. ca. 8 Bl. Ca. 1720.	Karl W. Hiersemann in Leipzig:	*Ullsteins Weltgesch. Hlbfrz.	W. Krafft in Hermannstadt:
Musarum Anglicarum Analecta. London 1721.	Schwabe, d. dt. Kolonien. 2 Bde.	E. S. Mittler & Sohn in Berlin SW. 68, Kochstr. 68/71:	Wilhelm Busch-Album. I. II.
Poerats Gedichten. Utrecht 1722.	Skottsberg, Wilds of Patagonia.	Exerziervorschrift f. d. Königlich Württemb. Reuterei. 1819.	E. Kantorowicz in Berlin:
	Stappenbeck, geolog. Aufbau der Vorkordillere.	Innerer Dienst d. Königl. Württb. Reuterei. 1819.	*Aristoteles' Werke, hrsg. von Susemihl.
	Stuhlmann, Kulturgesch. v. Ostafrik.	Der Feldherr nach Vorbildung d. alten. 1820.	*Brockhaus' Konv.-Lex. 1908—10.
	Thomsen, dt. Land in Afrika.	Felddienst d. Reuterei. 1820.	*Meyers Konv.-Lex. 6 Bde. 7. A.
	Trabert, kosm. Physik.	Felddienst u. Instruktion f. Schützen d. Reuterei. 1820. (3. A. 1821.)	*— do. 6. Aufl.
	Zur Kunde d. Balkanhalbinsel.	System d. Reuterei. 1822.	*Ullsteins Weltgeschichte.
	Serie.	Reuter-Bibliothek. 1. Tl. 1825.	Georg Trpinac in Agram:
	Ule, Heimatde. d. Saalkreises.	— 2. Teil. 1826.	*Heinke, C., Hdb. d. Elektrotechnik. Bd. 1—12. Kplt.
	Vignaud, Entrepr. de C. Colomb.	— 3. Teil. 1827.	Angebote direkt erbeten.
	Weberbauer, Pflanzenwelt d. peruanischen Anden.	— 5. u. 6. Teil. 1828.	Heinrich Schöningh, Münster, W.:
		Ideentaktik d. Reuterei. 1829.	Schuster-Konen, theoret. Optik.
		Die kgl. preuss. Reiterei u. Friedrich d. Gr. (Friedrich Wilh. Graf von Bismarck, Kgl. Württ. Generallnt.).	Lilienthal, Differ.-Geometrie. I.
			Schäfer, Quellenkde. z. alt. Gesch.
			Gautier, Rolandslied.
			Naetebus, Strophformen d. Altfrz.
			Lücking, älteste franz. Mundarten.
			Altfranz. Bibliothek. II u. XIII.
			Hause, frz. Syntax d. 17. Jh.
			Birch-Hirschfeld, Sage v. Gral.
			Hofmann, Amis.
			Roman-Bibliothek. IV u. VII.
			Morf, Gesch. d. neuer. frz. Liter.
			Hansens Mondtafeln.
			Kowalewsky, die klass. Probleme d. Analysis d. Unendlichen.
			Berrod, Etude sur la vie et les oeuvr. de G. de St. Amore. 1902.

Max Perl in Berlin:
Kerner, Seherin v. Prevorst. 1. A.
Keller, grüne Heinrich. Bd. 2.
Erstausg.
Hopfen, H., d. Einsame. Erste
— Gesch. d. Majors. | Erste
— m. Onkel Don Juan | Ausg.
Treitschke, Briefe. Brosch.
Freytags Werke. 22 Bde.
Dilthey, Einleit. i. d. Geisteswiss.
Ältere Werke u. Stiche üb. Luft-
schiffahrt. Dtsch., engl. od. frz.

Simmel & Co. in Leipzig:
Cholevius, Romane d. 17. Jahrh.
Hamy, Codex Borbonicus.
Biblioth. dtschr. Dichter d. 17. Jh.
(Brockh.) 12-14: Spee, Lund etc.
Geographenkalender 1908—12.
Masius, Naturstudien.
Plotin, Enneaden, übers. v. Müller.
Schmidt, Schliemanns Samml.
Gomperz, griech. Denker.

A. Zucksehwerdt in Weimar:
*Krüger, Märchenschatz.
*Meyer, C. F., Gedichte.
*Ziegler, Techniken d. Tiefdrucks.

Leykam in Graz:
1 Huber, fromme Sagen a. Salzbg.
1 Wallner u. Grill, Leben u. L.
d. Anton Wallner, genannt Aich-
bergerwirt.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Hagen, Hdb. d. Wasserbaukunst.
2. A. Tl. III.
Hohenhausen, berühmte Liebes-
paare III. 1882.
Mainländer, Philos. d. Erlösg. 1895.
Nieuwenhuis, quer durch Borneo.

Kataloge.

Antiquariats-Kataloge

in je 2 Exemplaren jeweils nach
Erscheinen erbittet

C. E. Fritze's
Kgl. Hofbuchhandlung
Stockholm.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt zurück

erbitte ich eiligst alle zur Rück-
sendung berechtigten Exemplare
von

Lehmans medizinische Atlanten
(4^o). Bd. III: Sobotta, De-
skriptive Anatomie 2. Band
(Eingeweide).

Geb. № 12.— netto.

Nach dem 20. März 1914 be-
dauere ich ausnahmslos keine
Exemplare mehr annehmen zu
können. Ich ersuche deshalb,
unbedingt vor der allgemeinen
Rücksendung Sobottas Buch zu-
rückzuschicken.

München, 19. Dezember 1913

J. F. Lehmanns Verlag

Umgehend zurück

erbitte ich direkt per Post auf
meine Kosten alle rücksendungs-
berechtigten Exemplare von:

**Kommentar zur Reichsver-
sicherungsordnung.** Bd. II.
Hoffmann, Krankenversiche-
rung. № 12.— netto.

Das Werk wurde am 18. April
1913 als Neuigkeit versandt.

Unter Berufung auf dieses In-
serat nehme ich nach dem 23. März
1914 Exemplare nicht mehr zurück.

Berlin, den 23. Dezember 1913.
Carl Heymanns Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger tüchtiger und ar-
beitswilliger **Gehilfe** mit
etwas Sprachkenntnissen wird zum
Eintritt auf 1. Januar gesucht.

Angebote, vorläufig ohne Bild, an
Buchhandlung Arnold,
Lugano (Südschweiz).

Berlin.

Wir suchen per sofort
aushilfsweise einen tüch-
tigen Sortimentsgehilfen,
der möglichst schon im
technischen Sortiment ge-
arbeitet hat. Zu seinen
Obliegenheiten würde u. a.
gehören: Führung des Be-
stellbuches, Erledigung der
Ansichtssendungen.

Bei zufriedenstellenden
Leistungen könnte sich der
Posten zu einem dauernden
gestalten.

Angebote mit Bild und
Zeugnisabschriften, sowie
Gehaltsansprüchen direkt
erbeten.

Berlin W. 66,
Wilhelmstrasse 90.

Gropius'sche Buch- und
Kunsthandlung.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Umstände halber suchen wir
für möglichst sofort einen
katholisch. Sortimentsgehilfen
mit einigen Kenntnissen im
Antiquariat und Reisebuch-
handel. Der Posten ist dauernd und den Leistungen ent-
sprechend gut bezahlt. Der
Herr muß befähigt sein, eine
umfangreiche Expedition zu
übernehmen und dem Per-
sonal dieser Abteilung vorzu-
stehen.

Aussführliche Angebote mit Bild
und Gehaltsansprüchen umgehend
erbeten.

Berlin W. 56.
Herdersche Buchhandlung.

Zum 1. Januar 1914 suche ich
für ein mittleres Sortiment einer
Universitätsstadt einen jüngeren,
ehrlichen und treuen Gehilfen, der
im Ladenverkehr, sowie in der
Décoration der Schaufenster be-
wandert ist und das Bestellbuch zu
führen hat. Aufgangsgehalt 130 №
pro Monat.

Angebote unter R. M. mit Bild
u. Zeugnisabschriften erbittet direkt.
Leipzig. **Franz Wagner,**
Kommissions-Buchhandlung.

Expedient

für größeren Leipziger Fach-
zeitungsverlag zu baldigem
Antritt gesucht, der imstande
ist, d. umfangreiche Adressen-
material zu verwalten u. die
damit zusammenhäng. Ar-
beiten, wie Überweisgn. etc.,
selbständ. zu erledigen. Zu-
verlässiges unverdrossenes
Arbeit. ist Bedingg., Stel-
lung angenehm u. dauernd.
Ausführliche Angebote mit
Zeugnisabschriften und Ge-
haltsansprüchen u. № 4485
an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für eine süddeutsche Verlags-
buchhandlung wird ein tüchtiger
und erfahrener

Expedient

gesucht, der möglichst aus der
Leipziger Schule hervorgegangen
ist und schon in größerem Ver-
lagsgeschäft mit lebhafte Expedition
gearbeitet hat. Aufgangs-
gehalt 150 № pro Monat. Ange-
bote mit Angabe des Alters,
der Konfession und der Militär-
verhältnisse, sowie unter Bei-
fügung der Zeugnisabschriften u.
eventuell auch einer Photographie
erbeten unter № 4482 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der An-
zeigepreis auch für Nichtmitglieder d.
Börsenvereins nur 10 № für die Zeile.

Katholischer Sortimentierer,

Oesterreicher, 26 Jahre alt, militär-
frei, mit sämtl. im Sortiment vor-
kommenden Arbeiten wohl vertr.,
auch im Kunst-, Musikalien- und
Papierhandel erfahren, will sich
zum Frühjahr verändern. Solider,
ernster Charakter mit großem Ge-
schäftsinteresse und strenger Ord-
nungsliebe, an selbständiges Ar-
beiten gewöhnt, fühlt sich Suchender
auch einer leitenden Stelle ge-
wachsen. Verlag nicht ausge-
schlossen. Kaufmännisch geleitete
Firmen, welche diese Eigenschaften
zu würdigen wissen, wollen gef.
Angebote unter J. N. № 4487 a. d.
Geschäftsstelle d. Börsenvereins
richten.

Intell. Sortimentier, Anfang
30er, 10 Jahre Ausl.-Pr.,
Italien, Frankreich, England,
sucht Lebensstellung.

Würde sich event. später mit
10 Mille beteiligen.

Angebote unter Empfohlen
postl. Osnabrück.

Gehilfe sucht d. 1. Jan. od. sp.
Buchh.-Posten im Verlag od. Sorti-
ment. Angeb. unter J. R. post-
lagernd Freiburg i/B. erb.

Greifen Sie diesen Mitarbeiter

Leistungsf., arbeits-
freud., intellig., kauf-
männ. gebildete, zu-
verlässige u. ideen-
reiche propagandist.
Kraft, in mündlicher
u. schriftlicher Ak-
quisit. versiert, re-
präsentabel, rede-
und stilgewandt,
sucht f. bald neuen
Wirkungskreis.

Suchender hat spez.
f. Fachzeitschriften
gute Erfolge erzielt.
Mitte 20.

Angeb. u. № 4486
an die Geschäfts-
stelle des Börsen-
vereins erbeten.

Wien.

Tüchtiger junger Gehilfe
sucht Posten zum 1. Februar
in Sortiment oder Verlag.
Englische Konversation. Unter
"1. Februar" Wien 50, post-
lagernd.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels,
Berlin-Weissensee.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen
Ergänzung vergriffener Werke
halte ich meine Druckerei bestens
empfohlen. Der anastatische
Druck, durch Umdruck hergestellt,
ermöglicht die genaue Wiedergabe
jeder Satzart u. Zeichnung. Proben
stehen zu Diensten. Preis pro
Druckbogen von 8 bis 12 № für
100 Exemplare exkl. Papier.
Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

französische Journale 1914

Prompt, Pünktlich, Direkt

oder über

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart, Hamburg, Budapest, Zürich etc.

durch H. Le Soudier in Paris

Kommissionär fürs Ausland

München Nürnberg Benedig

Gesucht je 4—5000 farbige
Stadtpläne neuester Ausgabe
in kleinstem Format etwa
20×15 cm oder 20×30 cm,
dünnes, aber festes
Papier.

Angebote und Muster an
Ernst Bredt, Leipzig,
Königstr. 5.

Vald. Rasmussen

Kommissionsbuchhandlung
1 bis rue Hautefeuille

Paris

liefert alle Arten franz. Literatur
zum billigsten Preise.

Schnellste und sorgfältigste Ex-
pedition am Platze.

Redakteur,

Elektroingenieur, seit 7 Jahren als Redakteur und Mitarbeiter ange-
sehener technischer Fachzeitschriften tätig, sucht nebenamtlich die
Redaktion einer technischen Zeitschrift zu übernehmen.

Angebote unter # 4488 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

BERTH-SIEGISMUND
LEIPZIG
GEGR. 1874

SPEZIALHAUS FÜR
DEN PAPIERBEDARF DER
VERLEGER & DRUCKER

Reklame- u. Künstlermarken

versendet gegen vorherige Einsendung 200 verschiedene
Marken 1 M., 1000 Marken, mindestens 800 verschiedene
2 M. 80 d.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Spezialhaus für Reklame- u. Künstlermarken. Bruchsal.

Makulatur roh, brosch. u. geb.,
kaufen zu höchsten
Barpreisen

F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenbergs)
liefern prompt und billig direkt
und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-
Schriften, Photographien,
Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der
meisten italienischen Verlags-
firmen.

Modezeichnerin

gelübt, auch für Entwürfe, sucht
Beschäftigung. Gesl. Angeb. unter
"Mode 200", Postamt Berlin-
Friedenau, Niedstr.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Aus dem italienischen Buchhandel. XI. S. 13925. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13927. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die
in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 13930. — Anzeigen-Teil. S. 13930—13938. — Jahresbilanz. S. 13930. — Kleine Mitteilungen. S. 13940.

Adermanns Hofbuchh. in
Mit. 13933.
Afad. Buchh. in Brln.
13932, 13934 (2).
Endelsinger & Cie. 13931.
Arnold in Lugano 13937.
Palmer 13933.
Baer & Co. 13933.
Bartels in Weiß. 13937.
Bedürfe Brdb. in Wür.
13932.
Bennewitz in Nidh. 13933.
Berling 13932.
Deyer in Königslb. 13935.
Blubm 13933.
Böhme in Bitt. 13935.
Borgmeyer in Oldsh.
13932.
Brandes in Hannov.
13935.
Bredt, E., in Le. 13932.
13938.
Bressauer 13932.
Brothaus & B. 13936.
Buchh. d. B.-A. Tyrolia
in Innsbr. 13933.
Bühle 13930 (4).

Carstens'sche Bb. 13935.
Central-Ant. in Wien
13935.
Claus Ndb. 13936.
Dames 13935.
Dannenberg in Brln.
13937.
Deubner in Moßl. 13932
13933.
Diebener 13932.
Ernsth'sche Bb. 13934.
Fod. G. m. b. H. 13933.
13934.
Frige in Stoch. 13937.
Geißbäst. d. B.-B. U 3. 4
Gottschall in Brln. 13932.
13933 (2). 13934.
Graß'sche Bb. 13936.
Großn'sche Bb. in Brln.
13937.
Hain & G. 13935.
Harrasowis 13936.
Hartmann in Elbf. 13933.
Hege in Schwedn. 13933.
Herder'sche Bb. in Brln.
13937.

Herdersche Brh. in Freib.
13932.
Herdersche Buchh. in
Straß. 13935.
Herder Verl. in Wien
13935.
Heymanns Verl. 13937.
Hiersemann 13935, 13936.
Hiller 13931.
Hohenzollern-Buchh. 13936
Hörrisch & B. 13933.
Hugendubel 13934.
Huedel 13935.
Internat. News Comp.
13934.
Johm & H. 13934.
Jond & P. 13935.
Koerges Bwe. & S. 13932.
Mantorowicz 13935, 13936.
Krafft in Germ. 13936.
Kriebel Ndb. 13936.
Krüger & Co. 13935.
Leemann, Gebr., & Co.
13932.
Schumanns Verl. in Mü.
13937.
Le Soudier 13938.

Leykam 13937.
Lohde 13935.
Lorenz in Le. 13937.
Loescher & Co. 13938.
Löwenberg in Wien 13933
Madlot'sche Bb. 13930.
Markmann 13930.
Miß & Th. 13934.
Mittlersche Buchh. in
Bromb. 13935.
Mittler & S. 13936.
Möller in Lund 13936.
Müller & Gräff 13935.
Noumann, L., in Le.
13930.
Neubert 13934.
Neue Wiener alsd. Bb.
13933.
Neupert's Soribb. 13935.
Nijhoff im Haag 13935.
Verl in Brln. 13937.
Photogr. Gesellschaft in
Brln. 13933.
Platz 13932, 13934, 13935.
Plaetis 13935.
Rasmussen 13938.

Neimer, D., 13935.
Reinhardt in Fulda 13935.
Nichtersche Bb. in Swid.
13936.
Nieder's Bb. in Florab.
13932.
Nobracher 13934.
Nöhrischeid 13934.
Rosenthal, L., in Mü.
13936.
Nühlmann 13933.
Schaper, M. & H., 13931.
13936.
Schirmer & Co. 13938.
Schneider in Düss. 13934.
Schnellsche Buchh. in
Warend. 13934.
Schöningh, H., in Münst.
13930, 13936.
Schöningh, H., in Osn.
13935.
Schulz in Bröl. 13930.
Schulze, G. C., in Le.
13932.
Schulze & Co. in Edinb.
13934.
Seemann & Co. 13930.

Senff, A., in Brln. 13935.
Serg'sche Bb. 13933.
Siegmund, B., in Le.
13938.
Simmel & Co. 13937.
Speyer & P. 13933.
Spezialb. f. Reklame- u.
Künstlermarken 13938.
Steiner in Preßb. 13932.
13934.
Steinle in Mü. 13935.
Süddt. Ant. 13933.
Tauchnig, B., 13931.
Troemer's U.-B. 13934.
Trpinac 13936.
Verl. des Börsevereins
U 1.
Vor Fruc Voglade 13935.
Vorstand d. Unterst.-Ver.
U 2.
de Bric 13934.
Wagner in Le. 13937.
Wechsel 13936.
Weg in Le. 13934.
v. Bahn & G. 13936.
Zehrfeld 13935.
Zuckswert 13937.

(Fortsetzung zu Seite 13926.)

bardei im Mittelalter und der Neuzeit, doch sind die Mailänder Prägungen nicht inbegriffen, da für sie, ihrer Anzahl wegen, ein eigener Band (der 5. der ganzen Sammlung) in Aussicht genommen wurde.

Die Stallschen Werke haben einen italienischen Herausgeber in dem Verlagshaus Società Editrice Tipogr. Nazionale-Turin, das soeben den Band *Quello che il ragazzo deve sapere* (L. 3.—) veröffentlicht hat, gefunden. Dieser Band ist der achte der ganzen Sammlung.

L'Arte Tipografica ist der Titel einer anlässlich der Bodonischen Feierlichkeiten von der kgl. typographischen Schule, Turin, herausgegebenen Festschrift von 22 Quartseiten Text mit zahlreichen Illustrationen im Dreifarben-Abz.-Reliefs- und Tiefdruck. Kenner der Buchdruckerkunst und auch Laien bewundern die Einheit, Genauigkeit und verständige künstgerechte Ausführung dieser Festschrift, die dem Schaffen der genannten Schule und der Technik ihrer Lehrer das beste Zeugnis ausstellt. Mit dem Wirken Bodonis und seinem Einfluss auf die typographische Kunst besaß sich eine 85 gr.-8°-Seiten starke Monographie *Nei primi centenario di Giambattista Bodoni*, die das Komitee der Bodonischen Feierlichkeiten den Festteilnehmern überreicht hat. Die mit bodonianischen Typen gesetzte und mit zahlreichen Faksimiles ausgestattete Festschrift behandelt in ausführlicher Weise das Leben des Gefeierten vom rein berufsmäßigen Standpunkt. Auch das Verlagshaus Vertieri & Vanzetti - Mailand hat eine Gelegenheitsschrift unter dem Titel *L'Arte di Giambattista Bodoni* (L. 15.—) herausgegeben. Der stattliche gr.-8°-Band ist 173 Seiten stark und enthält außerdem 24 Tafeln, die Titelblätter ebensovieler, von dem gefeierten Meister musterhaft gedruckter Werke darstellend. Eine ausführliche Biographie Bodonis und eine kritische Studie über seine Kunst, alles in einem bis ins kleinste Detail nachgeahmten bodonianischen Einband gebunden, machen diesen Band zu einem wahren Kleinod der typographischen Kunst.

Soeben erschien auch *Annuario della Industria Cartaria in Italia 1913* (Carlo Minni-Mailand; L. 12.—). Wer über unsere Papierindustrie im allgemeinen, sowie über statistische Daten der Papiererzeugung, Einrichtung der Papierfabriken, Papierhandlungen usw. unterrichtet sein will, braucht sich nur Rat in diesem Jahrbuch zu holen.

G. Oberosler.

Jahresbilanz.

(Verlagskalender, Almanache und Taschenbücher.)

Wer die Literatur des Jahres 1913, soweit sie sich an das breite Publikum wendet — sei sie nun erzählenden, geschichtlichen oder ästhetischen Inhalts, von der rein wissenschaftlichen Literatur ist natürlich nicht die Rede — nur ganz oberflächlich verfolgt hat, wird unschwer erkannt haben, welche Besonderheiten die Bücheryproduktion des ablaufenden Jahres vor anderen Jahren auszeichnet. 1913 war, wie wohl noch kein anderes Jahr, ein Jahr der Erinnerungsliteratur. Das denkwürdige Kriegsjahr 1813 gab ihm im Ganzen seine besondere Note; und floss auch schon in den vorangegangenen Jahren die Literatur über Franzosenzeit und Freiheitskriege reichlich, so schwoll die Flut, je mehr wir uns dem 18. Oktober näherten, desto bedeutsamer an. Am 11. Februar beginnen wir Otto Ludwigs, am 18. März Friedrich Hebbels, am 22. Mai Richard Wagners hundertsten, am 21. März Jean Pauls hundertsfünfzigsten Geburtstag: das Interesse für diese Großen trat vorübergehend in den Vordergrund, und zu der schon stattlichen Zahl der Biographien, Essays und Ausgaben ihrer Werke kam ein Berg neuer Literatur. Doch soviel auch von berufenen und unberufenen Federn über die Dichter geschrieben worden ist, hat sich unser Volk mehr in die Dichter vertieft? Ich möchte es bezweifeln! Die Erinnerungstage, ich könnte sie leicht um ein Dutzend vermehren, gehören dem Gestern an, das Heute und Morgen bringen neue Erinnerungsliteratur an andere Männer und andere Ereignisse, vielleicht auch ungeahnte Sensationen von Neudrucken, Indiskretionen von Tageblütern und Briefen, für deren Publikation natürlich nur »kulturhistorisches und sittengeschichtliches Interesse« maßgebend ist. Und neben all dieser sozusagen Sonderliteratur fließt der Strom der Erzählungsliteratur ruhig weiter, in diesem Jahr, wie die Statistik ausweisen wird, natürlich wieder etwas breiter, aber kaum tiefer, als in seinen Vorgängern. Vom Oktober an, als die Jahrhundertsliteratur etwas zurücktrat, stellten sich, eine

jährlich wiederkehrende buchhändlerische Extragebe, die Verlagsalmanache und Kalender auf das Jahr 1914 ein, um summarisch oder systematisch über die Produktion des sich neigenden Jahres Rechnung abzulegen und auf die Werke der Verlagshandlungen aufmerksam zu machen. Von »Almanachen einst und jetzt« haben wir 1911 (Nr. 254), von »Verlagsalmanachen« 1912 (Nr. 262) an dieser Stelle des längeren geplaudert. Auf alle diese und ähnliche Bücher mit Titelangabe hinzuweisen, ist hier nicht der Platz, auch nicht die Aufgabe des Börsenblattes. Wir wollen heute nur drei herausheben, die für den Charakter dieser ausgesprochenen Verlagspublikationen bis zu einem gewissen Grade typisch sind.

Der älteste der drei Brüder ist Meyers Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1914 (Bibliographisches Institut, Leipzig und Wien, 8°, 365 Blatt und Register, Preis M. 1,75 ord.), der nunmehr 18 Jahre alt geworden ist. »Geschichte und Ortskunde ergänzen sich wie die Begriffe von Zeit und Raum«, sagt Helmut von Moltke in seinem Wanderbuch. Geschichte und Geographie sind zwei Hauptgebiete, die das Bibliographische Institut von jeher pflegt und deren Zusammenhang innerlich begründet ist; und der Historisch-Geographische Kalender hat auch beide Wissensgebiete immer innerlich zu verknüpfen gewusst. So sind es neben den geschichtlichen Ereignissen vergangener Zeiten wieder zahlreiche Bilder geographischen Charakters — Landschaften, Städtebilder, Dorfansichten aus Deutschland und seinen Kolonien, aus europäischen und außereuropäischen Ländern, aus der Gegenwart und Vergangenheit —, mit denen uns der Kalender bekannt macht. Welches Bild hätte besser zu dem 1. Januar gepaßt als Blüchers Übergang über den Rhein bei Naub in der Nacht zum 1. Januar 1814, der die großen Ereignisse des Wintersfeldzuges einleitet. Und dann geht's über die blutigen Schlachtfelder Frankreichs zur Porte St.-Martin in Paris, durch die am 31. März die siegreichen verbliebenen Heere einziehen. So ziehen alle denkwürdigen Ereignisse des Jahres 1814 im Bild an unserm Auge vorüber: Napoleons Abschied von den Truppen in Fontainebleau, seine Ankunft in Elba u. a. Am 27. Januar können wir Fichtes hundertsten Todestag, am 16. Februar Ernst Haedels achzigsten, am 2. Oktober Hans Thomas fünfundfünfzigsten Geburtstag begehen, wie uns die schmucken Bildchen lehren. Hatten die alten Mexikaner auch vielleicht noch keinen Geschichtskalender, so doch höchst kunstvolle Kalendersteine (Abbildung am 10. März). Genug der Einzelheiten! Die historischen und geographischen Bilder am Kopf jedes Blattes sind natürlich meist den großen Werken des Verlags entnommen, auf die so in glücklicher, nicht aufdringlicher Weise hingewiesen wird. Die kleine Fußnote jeder Seite bringt den Titel eines Sammelwerks, einer Gesamtausgabe, einer Neuerscheinung, die andre Hälfte des Blattes rein kalendarische Notizen (Sonnen- und Mondzeiten, Gedenktag, Geleitsprüche u. a.); jedem Sonntag ist ein zweiseitiger Prospekt vorgeheftet. Der beliebte Wandkalender ist also ebenso ein gefälliger und praktischer Zimmerschmuck wie eine geschickte, wirksame Geschäftsreklame, und seine Anlage ist für manchen ähnlichen Verlagskalender vorbildlich geworden.

Der Insel-Almanach auf das Jahr 1914 (fl. 8°, 229 S. Im Insel-Verlag zu Leipzig. Preis gehestet M. —50 ord.), der sich zum neunten Male einstellt, wahrt insofern immer noch den Charakter der alten Almanache, als er jedesmal ein zwölfsseitiges Kalendarium vorausschickt. Als Monatsbilder hat er diesmal 12 Blätter aus der Folge der 49 Bilder von Hans Holbeins d. J. Totentanz gewählt, die ja im Insel-Verlag in meisterhafter Nachbildung durch die Reichsdruckerei nach den noch erhaltenen Probedrucken der Holzschnitte Hans Süßburgers erschienen sind. Diese 12 Blätter, wie die übrigen Bildbeilagen nach Rubens, Schnorr, Rodin, Mignard, Lange, de la Croce, dem Chinesen Shubun, Wolze u. a. sind von der Bruckmannschen Kunstanstalt trefflich reproduziert, der Text ist in der gefälligen, klaren neuen Tiemann-Schriftruktur bei Spamer gedruckt. Der Almanach bringt wieder in bunter Fülle Proben aus Verlagswerken und Originalbeiträgen, um für die Unternehmungen des Verlags und seine jüngeren Autoren, die noch um Anerkennung ringen, zu werben. Ein Schreiben York von Wartenburgs an den König, ein bisher unveröffentlichter Mozartbrief, Zeugnisse über berühmte Bühnenkünstler und ein satirisches Gedicht des gefangenen Karl Stauffer-Bern über seinen Transport durch Italien, alles nur kleine Ausschnitte, sind größeren diesjährigen Veröffentlichungen des Verlags entnommen; hübsch ist die Auswahl aus Kleukens soeben erschienenem »Buch der Fabeln«, in der mir Leonardo da Vinci, Schopenhauer, Turgenieff, Busch u. a. begegnen. Den Beiträgen in Vers und Prosa ist ein Verzeichnis aller im Jahre 1913, sowie ein solches der bis zum Jahre 1913 erschienenen Verlagswerke, ferner der Insel-Bücherei, der bekannten schmucken 50-Jahre-Bibliothek, der Romanbibliothek und der Zwey-Mark-Bände angehängt. So mag diesmal der Insel-Almanach die lange Reihe ähnlicher Verlagsalmanache repräsentieren.

Der moderne Verlagsbuchhandel, aus dessen Bedürfnissen die alten Kalender und Almanache, wenn auch in anderer Gestalt und

ausgesprochenen Verlagszwecken dientbar gemacht, neu geboren sind, hat auch die alten Taschenbücher wieder aufleben lassen. Taschenbuch für Bücherfreunde 1913 nennt L. Staackmann Verlag, Leipzig, das von Rudolf Greinz herausgegebene schmucke Bändchen (H. 8°. 324 S., Preis kartoniert M. 1.— ord.). Das Taschenbuch weist zurück auf das letzte Verlagsjahr, es ist ein Sammelwerk aus den neuesten Schriften der Staackmannschen Autoren. Auf ein Kalenderium ist verzichtet; das ganze, ungeteilte Interesse soll sich auf die Dichter konzentrieren, die auch im Wilde, und zwar in frischen Genrebildchen, nicht in Photographierpose, aufmarschieren; von jeder anderen Illustration ist abgesehen. Die einzelnen Beiträge sind so gewählt, daß jeder für sich ein geschlossenes Ganzes und dadurch einen selbständigen Lesestoff bildet. Die Auswahl des Stoffes — Episches, Lyrisches, Dramatisches — ist so getroffen, daß aus jedem einzelnen Abschnitt die Eigenart des Dichters und seines neusten Werkes klar hervortritt. Wir finden ganze Kapitel aus Rudolf Hans Bartels, Otto Ernsts, Ertls, Gabelentz', Gagerns, Ginzkeys, Greinz', Harts, Heubners, Huggenbergers, Koseggers, Schönherrs, Strobls letzten Werken, um nur diese Namen zu nennen; im ganzen sind 19 Dichter vertreten. Eine Bibliographie des Gesamtverlags, in dem weibliche Autoren nicht vertreten sind, schließt das Taschenbuch. Der Herausgeber Rudolf Greinz hatte vor zwei Jahren im gleichen Verlag einen »Deutschen Literaturspiegel« bearbeitet, der, geschildert zusammengestellt und gut gegliedert, die besten Bücher des Jahres 1911 dem Publikum vor Augen hielt und kurz charakterisierte und nur im Anhang die Neuigkeiten des Staackmannschen Verlags mitteilte, während der kritische Teil unparteiisch aus dem Gesamtbüchermarkt ausgewählt war. Als Herausgeber haben ihn auch diesmal sicher die besten Absichten geleitet. Aber die Art, wie hier L. Staackmann — und neben ihm in ähnlichen Verlagspublikationen andere Verleger — für ihre Verlagswerke Propaganda machen, birgt doch auch eine gewisse Gefahr in sich. Die mitgeteilten Proben sollen doch nur dazu anregen, sich mit dem Dichter näher bekanntzumachen. Wenn aber die einzelnen Abschnitte je ein in sich geschlossenes Ganzes bilden, also sozusagen selbständige Publikationen sind, steht zu fürchten, daß der moderne Leser, der, ach, so vieles Neue lesen möchte, liest oder »gelesen haben muß«, aber so wenig Zeit hat, sich mit diesen Abschnitten, die ihm die Eigenart der Dichter vertraut machen, begnügt und nicht zum ganzen Werk greift. Der billige Preis, die schöne Ausstattung machen solche Büchlein ja geradezu zu Geschenkbändchen. Doch wollen wir wünschen, daß der Erfolg, den sich die Verleger von diesen modernen Verlagsalmanachen versprechen, unsere Bedenken zunichte macht.

lm.

Kleine Mitteilungen.

Die Pliniusbriebe und das Urheberrecht. — Wie wir der Wiener »Zeit« entnehmen, ist nunmehr vom Obersten Gerichtshof das Urteil in einer Urheberrechtsache ergangen, die für die Urheberrechte an der Herausgabe alter Autoren und besonders für die österreichischen Schulbücherverlage von großer Bedeutung ist. Der Universitätsprofessor Dr. Richard Cornelius Kukula in Graz hatte im Jahre 1908 eine Neuauflage der Briefe des jüngeren Plinius veranstaltet und hatte nach unendlich mühsamen Studien einen neuen, abweichenden, richtigen Text gefunden. Im Jahre 1910 hat nun der Gymnasialprofessor Dr. Mauriz Schuster in Wiener-Neustadt eine Schulausgabe der Pliniusbriebe veranstaltet, in der er 60 Briefe aus der 121 Briefe umfassenden Ausgabe des Pliniusbriebe des Professors Kukula fast unverändert abgedruckt hat und auch 27 Stellen des Kommentars ohne Zitierung des Professors Kukula verwendete. Hierin wurde nun seitens des Professors Kukula ein Eingriff in sein Urheberrecht an den Briefen des jüngeren Plinius erblickt, und auf Klage des Professor Kukula, vertreten durch Dr. Lohsing, hatte sich das Landesgericht mit dieser Frage zu beschäftigen. Das Landesgericht hatte Dr. Schuster, vertreten durch Dr. Benedikt, vom Vergehen gegen das Urheberrecht freigesprochen, weil es annahm, daß die Briefe des Plinius nicht ein Werk des Anklägers, sondern ein Werk des alten Schriftstellers Plinius sind. Hieran könne die Tatsache nichts ändern, daß der Herausgeber der Briefe durch mühsames Studium zur Herstellung eines verbesserten und in der Gelehrtenwelt als richtig anerkannten Textes gelangt ist, da das Werk als solches immer nur ein Eigentum des Plinius ist. Dagegen wurde Dr. Schuster der Übertretung des § 52 des Urheberrechtsgegeses wegen Unterlassung des Zitierungsgebots bezüglich der 27 Stellen des Kommentars ohne Nennung des Professor Kukula schuldig erkannt und zu 50 Kronen Geldstrafe verurteilt. Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Frage im allgemeinen, wieweit die Urheberrechte bei Neuherausgabe alter Werke für den Herausgeber gehen, hatte Dr. Lohsing gegen den Freispruch wegen Vergehens gegen das Urheberrechtsgeges nach § 51 die Nichtigkeitsbeschwerde ergriffen, während Dr. M. Sternberg vor dem Kassationshof für Dr. Benedikt die Nichtigkeitsbeschwerde wegen des

Schuldspruches wegen Übertretung des § 52 des Urheberrechtsgeges vertrat. Der Kassationshof hat nunmehr unter dem Vorsitz des Senatspräsidenten Dr. v. Pfligl die Nichtigkeitsbeschwerde des Privatklägers verworfen, dagegen der Nichtigkeitsbeschwerde des Angeklagten stattgegeben und Dr. Schuster auch von der Übertretung des Zitiergebotes freigesprochen. Der Kassationshof hat in dem Urteil ausgesprochen, daß er der Rechtsanschauung des Landgerichts beipflichtet, daß dem Herausgeber der Pliniusbriebe kein Urheberrecht an dem Werke selbst zukomme. Es handle sich um keine Neuschöpfung des Privatklägers. Er hat lediglich die Briefe neu herausgegeben und an gewissen Stellen den verdorbenen Text zu verbessern gesucht. Wenn nun eine solche Verbesserung vielleicht mehr Mühe, Wissen und Scharfsinn erfordert, als manches Originalwerk im Sinne des Urheberrechtsgeges, so ist dies doch nur zu dem Zweck geschehen, die alten Briefe wiederherzustellen. Die Briefe bleiben auch durch die Zugänglichmachung immer Briefe des Plinius. Der Textausgabe komme nach Ansicht des Obersten Gerichtshofes die Eigenschaft eines »Werkes« des Privatklägers nicht zu, so daß der Freispruch begründet war. Dagegen war der Nichtigkeitsbeschwerde des Angeklagten Folge zu geben. Eine Verpflichtung des Angeklagten zur Angabe des Urhebers oder der Quelle seiner Zitationen lag nicht vor, da er nach dem Urheberrechtsgeges keine Verpflichtung hatte und die Außerachtlassung dieser nichtbestehenden Pflicht ihm nicht als Schuld angerechnet werden kann. Als Nachdruck ist »das wörtliche Zitieren einzelner Stellen« nicht anzusehen, und es besteht auch für solche wörtliche Stellen kein Zitiergebot.

Man wird nach unserer Meinung, auch wenn man nicht Partei ist, dieses Urteil des österreichischen Obersten Gerichtshofes mit sehr gemischten Gefühlen aufnehmen und sich nicht mit einer Rechtfertigung befriedigen können, die anerkennt, daß die Herausgabe und Wiederherstellung der Pliniusbriebe durch Prof. Kukula eine Arbeit darstelle, die »vielleicht mehr Mühe, Wissen und Scharfsinn erfordert, als manches Originalwerk im Sinne des Urheberrechtsgeges«, und dieser Arbeit gleichwohl jeden Schutz versagt. Denn wenn dem Gericht auch darin gefolgt werden kann, daß es sich hier unter allen Umständen um ein Werk des Plinius handelt, so tritt dieses Werk in dem vorliegenden Falle doch erst durch die Arbeit des ersten Herausgebers in der Form in Erscheinung, für die allein der Kläger den Schutz beansprucht. Es ist daher nicht einzusehen, warum diese Arbeit keinen Schutz genießen soll, wenn sich Prof. Schuster nachgewiesenermaßen ihrer bedient hat. Oder hat der österreichische Oberste Gerichtshof geglaubt, an formaler Auslegungskunst in Urheberrechtsstreitigkeiten nicht hinter deutschen Gerichten zurückzubleiben zu dürfen?

Permanentes Bureau des Internationalen Verlegerkongresses, Bern. — Am 28. November 1913 hielt das Exekutivkomitee eine Sitzung im Hotel des »Cercle de la Librairie« in Paris ab, hauptsächlich um die Durchführung der Beschlüsse und Wünsche der Budapester Tagung zu beraten. Anwesend waren die Herren B. Manschburg (Budapest), Präsident, W. P. van Stockum jr. (Haag), 1. Vizepräsident, A. Meiner (Leipzig), 2. Vizepräsident, J. Heyzel (Paris), G. S. Williams (London) und R. Fouret (Paris), Ehrenmitglied. Herr E. Bailly-Bailliére (Madrid) hatte sich entschuldigen lassen. Als Sekretär fungierte Herr A. Melly, Generalsekretär des Permanents Bureau. Außer der Prüfung der obenerwähnten Beschlüsse und Wünsche nahm das Komitee von dem Generalsekretär des Permanents Bureau den Bericht über die Tätigkeit desselben seit der Budapester Tagung entgegen. Mehrere Beschlüsse, die den Vereinen der einzelnen Länder noch bekanntgegeben werden, wurden angenommen.

Einen weiteren Gegenstand der Tagesordnung bildete der Vertrieb des »Vocabulaire technique«, der bereits, ebenso wie der des »Internationalen Buchhändler-Adressbuches«, sehr gute Resultate aufzuweisen hat.

Das Komitee hat ferner festgestellt, daß das internationale »Schiedsspruchreglement (Arbitrage international) bei Streitigkeiten zwischen Verlegern verschiedener Länder«, von den meisten Vereinen angenommen worden ist, so daß diese ebenso wie ihre Mitglieder sich dieser Einrichtung bedienen können. Im Laufe der Sitzung teilte der Präsident Herr Manschburg mit, daß der Beitritt Ungarns zur Berner Union aller Wahrscheinlichkeit nach im Frühjahr 1914 erfolgen werde.

Die nächsten Zusammenkünfte des Exekutivkomitees und der Internationalen Kommission werden in Leipzig während der »Bugra«, wenn möglich im Monat Mai 1914, stattfinden.

Das Komitee gibt daher der Hoffnung Ausdruck, daß im nächsten Jahre zahlreiche Verleger aller Länder, möglichst während der Sitzungen des Exekutivkomitees und der Internationalen Kommission, die Leipziger Ausstellung besuchen werden.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

VOCABULAIRE TECHNIQUE DE L'ÉDITEUR.

Z Vom Permanenten Bureau des Internationalen Verlegerkongresses in Bern ist dem Börsenverein die Auslieferung für Deutschland des „Vocabulaire Technique De L'Éditeur“, ein Wörterbuch in 7 Sprachen übertragen worden. Es umfaßt alle die technischen Ausdrücke, die, im Zusammenhang mit dem literarischen Eigentum, bei der Herstellung und dem Handel mit Büchern, Stichen, Noten und solchen künstlerischen Erzeugnissen gebraucht werden, die für künstlerische Vervielfältigung und mechanische Reproduktion geeignet sind. Das eigentliche Wörterbuch basiert auf dem Dictionnaire der französischen Akademie und war für den französischen Cercle de la librairie vorbereitet. Außer dem französischen Texte befinden sich in dem Werke neben den Spalten, die diesen, also die Stammworte, enthalten, Spalten mit Übersetzungen des gleichen Wortes in 6 andere Sprachen, nämlich Englisch, Deutsch, Spanisch, Holländisch, Italienisch und Ungarisch.

Als Beispiel dafür, wie es gebraucht werden muß, mag das folgende dienen:

Ein englischer Korrespondent kommt in Verlegenheit durch das Wort „Schriftsezer“, das er in einem an ihn gerichteten deutschen Briefe findet. Er sucht das Wort in dem deutschen Index und findet dort die bezgl. Nummer 5457. In der neben dem deutschen Worte stehenden Spalte wird er die englische Übersetzung:

„I. Typographer; II. Compositor“ finden, und, wenn er noch weitere Informationen verlangt, die nachstehende Beschreibung in der französischen Kolumne:

„Typographe: s. m. 1. Celui qui connaît, qui pratique la typographie. 2. L'ouvrier compositeur, qui lève la lettre, met en pages, corrige les formes.“

Sollte er den Sinn des Wortes einem Holländer oder einem Ungarn zu erklären wünschen, hat er nur nach der holländischen oder ungarischen Übersetzung von Nummer 5457 zu sehen, und er wird in der holländischen Kolumne

„1. Boekdrukker; 2. Letterzetter;“ und in der ungarischen Kolumne: „1. Nyomdász; 2. Szedő“

finden.

In den Anhängen sind vergleichende Tabellen der Formate der Druckpapiere gegeben, die in den verschiedenen Ländern verwendet werden; ebenso eine Tabelle der Schriftgrößen, sowie in Musterblättern Darstellung der Art, wie die Korrekturen in den 7 verschiedenen Ländern gezeichnet bzw. behandelt werden, deren Sprachen in dem Wörterbuch enthalten sind.

Das Vocabulaire Technique De L'Éditeur enthält in großer Zahl auch andere als solche technischen Ausdrücke, die bei der Herstellung von Büchern angewendet werden. Es verzeichnet viele Fachworte, die im Buchbinder-Gewerbe, im Antiquariatsbuchhandel und bei Bibliophilen usw. vorkommen; ebenso bei allen Fragen, die das Copyright, das Recht der Vervielfältigung und der mechanischen Reproduktion von literarischen und künstlerischen Werken betreffen. Es wendet sich an jedermann, der sich mit der Herstellung von Büchern beschäftigt; an Papierfabrikanten, Buchdrucker, Kupferstecher, Buchbinder, Lithographen, Photographen, Illustratoren; — an alle Anstalten, die sich mit der Reproduktion beschäftigen, einschließlich der kinematographischen und phonographischen Prozesse; — an Sammler und Bibliothekare und in Wirklichkeit an jedermann, der Bücher gebraucht, und der nicht ausschließlich Interesse an deren Inhalt hat.

Das Buch wird in Leinwandband zum Preise von M. 10.— und in Halbleder zum Preise von M. 17.60 geliefert.

Auf diese Preise werden 25% Rabatt gewährt.

Wir bitten das verehrl. Sortiment, obiges Werk den genannten Kreisen zu empfehlen unter Vorlage eines ausführlichen Prospektes mit 2 Probeseiten, der von uns bezogen werden kann.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Vor kurzem erschien:

Z

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Sechsundsiebzigster Jahrgang
1914

Im Auftrage des Vorstands bearbeitet von der Geschäftsstelle
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Wilhelm Spemanns.

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins*)
gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen.
Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die Kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis
und Angabe der Handlungsinhaber usw., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Jubiläen und der Verstorbenen, Telegramm-
Adressen-Verzeichnis, Gesamt-Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten innerhalb des Deutschen Reichs, deutschen, österreichisch-ungarischen und schweizerischen
Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen sowie Empfehlungs-
anzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für
Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.

*) Das erste Exemplar wird unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Gutschrift von je 5 Mark verzichten.

Das vom Börsenverein herausgegebene Adreßbuch wird durch Nachträge ständig auf dem laufenden erhalten, deren erster dem Adreßbuch selbst beigelegt wird; die weiteren Nachträge folgen monatlich als Beilage zum Börsenblatt. Außerdem erscheint im März 1914 ein Hauptnachtrag, der sämtliche Veränderungen seit Ausgabe des Jahrgangs 1914 bis 15. Februar 1914 umfaßt und jedem Abnehmer für jedes bezogene Exemplar unberechnet nachgeliefert wird. Dadurch ist unser Adreßbuch das für den praktischen Gebrauch des Buchhandels unentbehrlichste Nachschlagewerk. Wir erbitten die noch fehlenden Bestellungen umgehend.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.